Pressespiegel 2023

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
Bundesministerium Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft
WIR leben Land
LAND OBERÖSTERREICH
Kofinanziert von der Europäischen Union
LEADER

Gemeindezeitungsbeilagen
Eferdinger Land
Jänner / Februar 2023

Stroheim 24.02.2023
Prambachkirchen 25.02.2023
Hartkirchen 27.02.2023
Haibach 06.03.2023
Scharten 07.03.2023
Buchkirchen 07.03.2023
Fraham 17.03.2023

Eferding 19.05.2023
Pupping 22.05.2023

Hinzenbach alle 6 Wochen
St. Marienkirchen
Alkoven
Aschach

Projekt-21: 200.882 Euro für acht Projekte

Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen (EPW) hat die ersten Abnehmer der Initiative präsentiert.

VON VALENTIN BERGHAMMER

Gerald Schneeberger mit Gudrun Neuhuber (Hartrium, l.), Anna Wimmer (Jugendzeit) und Daniela Hinterleitner (Union Peuerbach, r.) Foto: Maringer

PEUERBACH. „Das externe Gremium hat mit seiner Entscheidung versucht, alle Teilbereiche unserer Gesellschaft so breitflächig wie möglich abzudecken", erklärte Gerald Schneeberger, Vorstandsdirektor der Sparkasse EPW. „Die regionalen Experten nahmen aber nicht auf die regionale Aufteilung Rücksicht, sondern ausschließlich auf die Qualität der Projekte", so Schneeberger. Diese Projekte werden von der Sparkasse EPW nun mit einem Gesamtbetrag von 200.882 Euro unterstützt. Dabei richtet sich der Anteil für die jeweiligen Projekte an dem finanziellen Bedarf, der bei der Einreichung angegeben wurde.

Zwei Hartkirchner Projekte

Den größten Anteil erhält mit 80.000 Euro die „Dorfbibliothek" in Hartkirchen. Die neue Einrichtung im ehemaligen Billa-Geschäft entstand während der Corona-Pandemie in den vergangenen beiden Jahren. „In einer düsteren Zeit", meint Gudrun Neuhuber vom Projekt „Hartrium – Leben im Dorf". Den Initiatorinnen sei es ein Anliegen gewesen, eine Plattform für Jung und Alt zu schaffen, die alle Menschen einbindet. Die Räumlichkeiten sollen ein neues Begegnungszentrum werden und für Vernissagen und kleinere Konzerte genutzt werden. Mit dem Projekt „Jugendzeit" wird eine weitere Initiative aus Hartkirchen finanziell unterstützt. 10.000 Euro erhalten die Hartkirchnerin Anna Wimmer und ihr Team für die Errichtung eines neuen Outdoor-Jugendtreffs in der Nähe des Fußballplatzes. „Damit wird ein Platz geschaffen, wo sich Jugendliche treffen, ungestört zusammensetzen und eine gute Zeit haben können", erklärt Wimmer.

Eine gute Zeit verbringen seit 2015 auch die Damen der Sportunion Peuerbach am Fußballplatz. Die Fußballerinnen konnten sich in den vergangenen Jahren über einen enormen Zulauf freuen. Nun soll es zur Neugestaltung der Umkleideräume am Sportplatz kommen, die Damen sollen ihre eigene Kabine erhalten. „Das Projekt-21 war der rettende Engel von oben", sagte Franz Ratzenböck von der Union Peuerbach. Durch die Explosion der Baukosten sei das Projekt für den Verein nur sehr schwer zu stemmen gewesen. Der ausstehende Kostenpunkt von 31.666 Euro wird durch das Projekt-21 finanziert.

Alle Projekte auf MeinBezirk.at/Grieskirchen-Eferding

Bezirksrundschau Oberösterreich
Mein Grieskirchen & Eferding
14. / 15. April 2023

Neu in der Region – Direktvermarkter-Netzwerk „Eferdinger Land – da steckt Genuss drin“

Seit 24. November 2022 ist die neue Plattform online und soll Konsument:innen einen Überblick geben, welche Lebensmittel im Eferdinger Land produziert werden und bei den Landwirten direkt oder in den Bauernläden und auf Märkten gekauft werden können.

www.eferdingerland.at oder www.eferdingerland.at/Direktvermarkter

Escape Adventure ab April in Aschach

Raus aus dem Alltag und rein ins Abenteuer. Eine Mischung aus Schnitzeljagd, Rätselrallye und Wissensvermittlung, digital aufbereitet, für Jugendliche, Familien und Erwachsene. Gespielt wird bei einem Spaziergang in der Kulisse des Aschacher Donaumarkts.

www.tourismus-aschach.at

Radmoment 2023

Wir suchen von April bis Oktober deinen Radmoment 2023. Ob beim Einkaufen, bei der Radtour, im Urlaub, bei der Fahrt in die Arbeit, auf dem Rennrad oder mit dem Oldtimer.

Foto oder Selfie an office@regef.at schicken und uns sagen, warum das dein Radmoment 2023 ist. Es winken tolle Preise aus der Region.

Außerdem: wer mit dem Rad fährt, hilft beim CO2 Sparen und tut etwas für seine Gesundheit.

Fragen und Infos: 07272 / 69 799

www.eferdingerland.at

Die Geschichte endet nicht mit uns!

Donauschwaben

Das Wissen über die eigenen geschichtlichen Wurzeln ist für jede Familie, jeden Ort sowie jedes Land von größter Wichtigkeit. Daher wollen wir unsere Aktivitäten und Angebote etwas näher vorstellen.

Gerade im Zentralraum Oberösterreich, aber auch im Innviertel und Richtung Salzkammergut haben sich nach Flucht und Vertreibung viele deutschsprachige Heimatvertriebene angesiedelt.

Die Erlebnisgeneration ist nach und nach dabei uns zu verlassen und daher müssen wir unsere ereignisreiche Geschichte nachhaltig in unserer neuen Heimat Oberösterreich verankern.

In Wels und Marchtrenk haben wir Räumlichkeiten für donauschwäbische Literatur, Gegenstände und Fotos samt Namen der Abgebildeten. Mit einer Mitgliedschaft um 15.- Euro jährlich erhält man auch unser hochwertiges Informationsmagazin „Mitteilungen“ mit viel Wissenswertem und aktuellen Informationen.

Es soll nichts mehr verloren gehen und daher unser Aufruf und Appell an die Kinder und Enkel unserer Donauschwäbinnen und Donauschwaben sich bei uns zu melden und unsere Angebote zu nutzen.

Hauptinformationen erhält man bei uns über vorhandene Ortschroniken zum Ahnenforschen, über zahlreiche geschichtliche Erläuterungen, über einzigartige Rezepte sowie über die Lieferungen von Banater Würsten.

Wir versorgen Sie gerne mit näheren Details zu unserer Arbeit und unseren Events. Anfragen bitte an Landesobmann Bürgermeister Paul Mahr per E-Mail p.mahr@marchtrenk.gv.at oder unsere Vereinsanschrift: Landsmannschaft der Donauschwaben in OÖ, Maria-Theresia-Straße 33, 4600 Wels.

Sie interessieren sich für dieses Thema? www.donauschwaben-ooe.at

Bild- u. Textquelle: Landesgruppe der Donauschwaben in Oberösterreich

Gemeindenachrichten Hartkirchen

April 2023

MitkochTisch

MitkochTisch Rotes Kreuz Eferding
© Mag. (FH) Christina Mayer-Lamberg

Der MitkochTisch, ein von Leader gefördertes Projekt bis Juni 2023, findet 14-tägig, am Mittwoch in der Seminarküche des **Haus Eferdinger Land**, statt. Detailinformationen erhalten Sie beim Anmelden.

Zu den kommenden Terminen sind alle eingeladen, die gerne aus wenig Zutaten großartiges für den Mittagstisch zaubern möchten, aber auch jene, die nicht Alleine sondern in Gesellschaft essen wollen.

05. und 19. April 2023

03., 17. und 31. Mai 2023

14. und 28. Juni 2023

Anmeldung unter:
Eva.wurzinger@o.roteskreuz.at
oder 07272/2400 – 22

Neu in der Region – Direktvermarkter-Netzwerk „Eferdinger Land – da steckt Genuss drin“

Seit 24. November 2022 ist die neue Plattform online und soll Konsument:innen einen Überblick geben, welche Lebensmittel im Eferdinger Land produziert werden und bei den Landwirten direkt oder in den Bauernläden und auf Märkten gekauft werden können.

www.eferdingerland.at oder www.eferdingerland.at/Direktvermarkter

Escape Adventure ab April in Aschach

Raus aus dem Alltag und rein ins Abenteuer. Eine Mischung aus Schnitzeljagd, Rätselrallye und Wissensvermittlung, digital aufbereitet, für Jugendliche, Familien und Erwachsene. Gespielt wird bei einem Spaziergang in der Kulisse des Aschacher Donaumarkts.

www.tourismus-aschach.at

Radmoment 2023

Wir suchen von April bis Oktober deinen Radmoment 2023. Ob beim Einkaufen, bei der Radtour, im Urlaub, bei der Fahrt in die Arbeit, auf dem Rennrad oder mit dem Oldtimer.

Foto oder Selfie an office@regef.at schicken und uns sagen, warum das dein Radmoment 2023 ist. Es winken tolle Preise aus der Region.

Außerdem: wer mit dem Rad fährt, hilft beim CO2 Sparen und tut etwas für seine Gesundheit.

Fragen und Infos: 07272 / 69 799

LE 14-20

www.eferdingerland.at

Gemeindezeitung Alkoven

April 2023

Foto: Gabi Wild-Obermayr

QUERBEET MIT GABI WILD-OBERMAYR

Der perfekte Start in die Gartensaison!
Damit das Gemüse optimal wächst und gedeiht und in wenigen Monaten eine reiche Ernte beschert, gibt Gabi Wild-Obermayr bewährte Tipps und Tricks aus der Praxis.

Mi, 22.3.2023, 19:00 - 21:30 Uhr
Eferdinger Land Akademie
(Linzer Straße 4, 4070 Eferding)

Anmeldung:
bis spätestens Fr. 17.3.2023
unter office@regef.at oder 07272/69 799
Kursbeitrag: € 9,00 / Person
Referentin: Gemüsebäuerin Gabi Wild-Obermayr

Ein neuer Themenweg im Forst

Am 9. Februar versammelten sich der Ausschuss für Nachhaltigkeit und einige geladene Gäste zum Startworkshop in der Aula unserer Mittelschule. Ziel ist, den bekannten Zwergerl- und Höhenweg zu erneuern. Er soll in Zukunft zu einem Rundwanderweg zusammengeführt werden.

Mit 10 Infotafeln und einigen „Zwergerlstationen“ wird ein Bogen über die Zusammenhänge von Mensch, Wald und Klima gespannt. Entdecken, Erleben und Eintauchen in die Schönheit der Natur stehen an oberster Stelle bei der Erarbeitung des Konzeptes. Dabei soll ein 3 km langer Wanderweg für unsere Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen zum Entspannen und Erholen in der freien Natur entstehen. Mit Aussichtsplätzen ins Eferdinger Becken kann auch die Schönheit und Vielfalt im eigenen Ort betrachtet werden.

Im ersten Workshop wurde nachgedacht, fleißig diskutiert, geplant und die Themen festgelegt. Bis Juli soll nun in Kleingruppen inhaltlich weitergearbeitet werden. Bis Frühjahr 2024 wird der Weg ein neues Gesicht bekommen. Eines steht jetzt schon fest, die Zwergerl werden weiterhin dem Weg seinen Charakter geben und auch für „Zwergerlzuwachs“ soll gesorgt werden. Besonders freut es uns, dass wir auch die örtliche Mittelschule unter der Führung von Dir.in Schweitzer mit ihren Schüler:innen gewinnen konnten. Sie werden sich dazu im Werkunterricht mit Figuren beschäftigen.

Besonders bedanken möchten wir uns für die ehrenamtliche Unterstützung bei Claudia Schlagnitweit, Kinderbuchautorin. Sie wird sich besonders um die Textierung kümmern, und Wolfgang Himmelbauer, der sich um die Beschreibung von Bäumen und Sträuchern annehmen wird und natürlichen bei allen Ausschussmitgliedern, die dazu viel Arbeit einbringen werden.

Ein Workshop mit Ergebnissen braucht eine gute Moderation. Dazu hat uns unsere Frau Bügermeisterin Monika Weberberger bestens begleitet.

"Hartrium" belebt Leerstand im Dorf

Von Michaela Krenn-Aichinger, 03. April 2023, 06:23 Uhr

Die Initiatorinnen Gudrun Neuhuber (l.) und Martina Steininger laden am Freitag, 14. April, zur Eröffnung des "Hartriums". Bild: privat

HARTKIRCHEN. Treffpunkt in Hartkirchen mit Dorfladen, Galerie und Veranstaltungen kommt gut an.

Aus einem ehemaligen Lebensmittelmarkt und Leerstand entstand mit dem "Hartrium – Leben im Dorf" in Hartkirchen ein Gemeinschaftszentrum für Jung und Alt. Dort gibt es einen kleinen Dorfladen mit Lebensmitteln und Kunsthandwerk aus der Region, eine Caféecke, eine Bücherlounge- und Ludothek (Spielesammlung), eine Galerie für heimische Künstler, einen Seminarraum und einen Vintage-Shop. Einmal im Monat wird ein Kinofilm gezeigt, die Senioren treffen sich jeden Freitag zu einem Spielenachmittag, für Kinder gibt es Bastelworkshops. Yoga wird genauso angeboten wie zuletzt ein Spinnkurs, freies Singen, Vorträge und vieles mehr.

Nach den ersten drei Monaten zieht Gudrun Neuhuber, eine der Initiatorinnen, eine erste positive Bilanz. "Es läuft gut, die Vielfalt macht es bei uns aus, unterschiedliche Bevölkerungs- und Altersgruppen sollen bei uns zusammenkommen können", sagt Neuhuber. "Wichtig war uns auch, Einsamkeit entgegenzuwirken."

Im Hartrium sind alle per Du, die Einrichtung ist so gestaltet, dass man sich fast zusammensetzen muss, beispielsweise an drei großen ovalen Tischen oder auf der Couch in der Leselounge. "Wir wollen damit Hemmschwellen abbauen", sagt Neuhuber.

Möglich wurde das "Hartrium" durch eine Anschubfinanzierung der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen und eine LEADER-Förderung. Der laufende Betrieb wird durch freiwillige Spenden bei den Eigenveranstaltungen und durch Nutzungsgebühren von Veranstaltern, die im Hartrium Kurse anbieten, finanziert. Außerdem gehen 15 Prozent der Einnahmen aus dem Laden und der Galerie an den Verein, der derzeit rund 70 Mitglieder hat. Rund 20 Personen arbeiten aktiv im Verein mit.

Das Konzept stieß sogar schon über die Grenzen hinaus auf Interesse. So war bereits eine Erasmus-Delegation mit Vertretern mehrerer EU-Länder zu Gast in Hartkirchen.

Geöffnet ist das Hartrium viermal in der Woche – Donnerstag- und Freitagnachmittag sowie Samstag- und Sonntagvormittag.

- Die **Eröffnungsfeier** findet am **Freitag, 14. April** ab 10 Uhr mit einem Festakt statt, ab 14 Uhr gibt es ein Kinderprogramm, um 16 Uhr steht eine Modenschau auf dem Programm, am Abend spielt die Band "Schräglog".

OÖ Nachrichten

3. April 2023

„Hartrium" belebt Leerstand im Dorf

Treffpunkt in Hartkirchen mit Dorfladen, Galerie und Veranstaltungen kommt gut an

Originalartikel

Anschub für gemeinnützige Projekte in der Region: Zweite Runde startet

Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen schüttet fünf Prozent des Gewinns aus

EFERDING/HARTKIRCHEN. Im ehemaligen Billa-Markt in Hartkirchen zieht neues Leben ein, derzeit laufen die Arbeiten für das „Hartrium - Leben im Dorf" auf Hochtouren. Es wird multifunktional genutzt, es gibt einen Tauschraum, eine Galerie, eine Bücherzelle und Bücherlounge, Seminar- und Büroräume und ein Atrium. Hier werden kleine Veranstaltungen wie Konzerte, Lesungen oder Kinovorführungen über die Bühne gehen. Gefördert wurde der neue Treffpunkt für alle Altersgruppen mitten im Ort mit 80.000 Euro von der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen im Rahmen des Projekts-21. Insgesamt wurden acht regionale Projekte unterstützt, darunter ein E-Generationenmobil für Peuerbach und Steegen, ein Jugendtreffpunkt in Hartkirchen und eigene Umkleidekabinen für die Fußballerinnen der Sportunion Peuerbach.

Der Jugendtreff in Hartkirchen wurde ebenfalls gefördert, im Bild re. Sparkassen-Vorstandsvorsitzende Michaela Schwinghammer-Hausleithner

Topf gefüllt mit 220.000 Euro

Die gemeinnützige Aktion geht nun in die zweite Runde, fünf Prozent des Gewinns des Bankinstituts werden wieder für gemeinnützige Initiativen ausgeschüttet, das sind 2023 voraussichtlich rund 220.00 Euro. Ab sofort können Vereine, Schulen, Gemeinden und Privatpersonen aus der Region ihre Projekte einreichen. Eine unabhängige fünfköpfige Jury wird wieder über die Siegerprojekte entscheiden. „Wir sind vom Erfolg unserer neuen Initiative überwältigt. Jetzt bieten wir wieder die Möglichkeit, wichtige gemeinnützige Projekte in der Region zu realisieren", sagt Vorstandsvorsitzende Michaela Schwinghammer-Hausleithner, die sich selbst ehrenamtlich als Bezirksstellenleiterin des Roten Kreuzes in Eferding engagiert.

„Unser neues Zentrum für die Begegnung von Jung und Alt wird an vier bis fünf Tagen pro Woche geöffnet sein."

Gudrun Neuhuber, eine der Initiatorinnen des Projekts Hartrium, das mit 80.000 Euro gefördert wurde.

Gudrun Neuhuber, eine der Initiatorinnen des „Hartriums", freut sich natürlich darüber, dass ihr Projekt ausgewählt wurde. „Dank der Sparkassen-Förderung und Unterstützung durch LEADER konnten wird unsere Pläne umsetzen", sagt Neuhuber. Geplante Eröffnung des Zentrums ist im Dezember, es soll vier bis fünf Tage pro Woche geöffnet sein. *(kra)*

Projekt-Einreichungen sind bis 31. Jänner unter www.projekt-21.at möglich.

OÖ Nachrichten

April 2023

GEMEINSCHAFT

Hartrium als zentraler Aufenthaltsraum

HARTKIRCHEN. Das Projekt Hartrium in Hartkirchen wurde von Martina Steininger und Gudrun Neuhuber nicht nur ins Leben gerufen, um einen vorhandenen Leerstand im Ortszentrum zu beleben, sondern auch, um einen öffentlichen Raum anzubieten und der Vereinsamung entgegenzuwirken.

Nach dem Motto „Dorf sind wir alle" möchten die beiden Menschen ermutigen, sich zu öffnen, für andere da zu sein und sich mit ihren Fähigkeiten und Möglichkeiten einzubringen. Damit möchten sie eine lebenswerte Gemeinde und ein Gemeinschaftsgefühl schaffen.

„Hartrium ist ein Wortspiel, zusammengesetzt aus Hartkirchen und Atrium. Mit Atrium bezeichneten die Römer einen viereckigen Innenraum in der Mitte des Hauses, von dem aus die umliegenden Räume erreicht werden konnten. Das Atrium war der zentrale Aufenthaltsraum mit einer Öffnung im Dach für den Lichteinfall – und genauso sieht es im Hartrium aus. Ein großer Raum in der Mitte mit einer Leselounge, einem kleinen Dorfcafé, einer Ludothek und darum herum sind die Galerie, der Dorfladen, der Seminarraum, der Vintage-Shop und ein Dorfbüro angeordnet", erklärt Neuhuber.

Martina Steininger (l.) und Gudrun Neuhuber gründeten das Hartrium. Foto: privat

Das Hartrium wird von den Hartkirchnern gut angenommen: Viele Veranstaltungen waren bereits und weitere werden folgen. Die Mitgliederanzahl beträgt derzeit schon über 80, davon sind circa 25 fix im Arbeitsteam. Steiningers und Neuhubers Pläne für die Zukunft lauten: „Wir möchten unseren Weg weitergehen, einen Ort zu schaffen, wo Menschen zusammenkommen und sich wohlfühlen."

Offizielle Eröffnungsfeier
Freitag, 14. April, ab 10 Uhr
Mit vielseitigem Programm: Festakt, Kinderprogramm, Modenschau und der Band „Schräglog"

Tips Eferding / Grieskirchen

15. Woche 2023 (10. – 16. April 2023)

Bezirksrundschau Oberösterreich
Mein Grieskirchen & Eferding

18. April 2023

Geschichten sichtbar machen

Topotheken im Eferdinger Land

18. April 2023, 14:07 Uhr

40 Freiwillige sammeln ab sofort private Erinnerungen und stellen diese in sogenannten Gemeinde-Topotheken digital zur Verfügung.
Foto: REGEF hochgeladen von Anna Kirschner

Wer kennt das nicht? Beim Ausmisten und Aufräumen kommen oft alte Fotos zum Vorschein. Doch keiner weiß, wer die Fotos gemacht hat, wann die Fotos gemacht wurden und vor allem, wer auf den Fotos abgebildet ist. Nun gibt es dafür eine Lösung:

BEZIRK EFERDING. Zehn Gemeinden der Region Eferdinger Land sammeln ab sofort diese vielen Erinnerungen. Fotos, Videos, Dokumente und Verträge werden digitalisiert, beschlagwortet und, mit den wichtigsten Informationen versehen, in Gemeinde-Topotheken veröffentlicht. Die Originale bleiben bei den Besitzern. Gesucht sind also private Erinnerungen jeglicher Art, die Geschichten über die Region erzählen und für andere interessant sein könnten.

Geschichten sichtbar machen

Das Projekt wird bis Ende 2024 mit finanziellen Mitteln aus dem EU-Fördertopf „LEADER" unterstützt und vom Regionalentwicklungsverband Eferdinger Land koordiniert. Die Gemeinden betreiben die Topotheken unter ihrem Namen, ehrenamtliche Gemeindebürger bespielen die Topotheken mit den gesammelten Materialien. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Geschichten unserer Gemeinden online sichtbar zu machen und in Erinnerung zu behalten. Eine Topothek bietet dafür die perfekte Plattform" so Obmann Mario Hermüller.

Schulungen für Topothekare

Mitte April fand die erste Schulung für die künftigen Topothekare statt, Ende April wird es eine zweite geben. Mehr als 40 Interessierte haben sich bisher bei ihren Gemeinden gemeldet, um mitzuarbeiten.

Infos & Kontakt

Online gehen die Gemeinde-Topotheken im Eferdinger Land, sobald eine größere Anzahl an Erinnerungen pro Gemeinde erfasst ist. Wer bis dahin schon in bereits bestehenden Topotheken stöbern möchte, findet diese unter **topothek.at.**

Kontakt und Information zu den Gemeinde-Topotheken im Eferdinger Land:
Susanne Kreinecker
office@regef.at
Tel. 07272/69799

Ein digitales Gedächtnis für das Eferdinger Land

19. April 2023, 00:04 Uhr

Landleben in alten Ansichten Bild: OÖN-Archiv

EFERDING. Im Eferdinger Land soll eine Topothek mit historischen Fotos und Dokumenten entstehen.

Zehn Gemeinden der Region sammeln ab sofort Fotos, Videos, Verträge usw., die digitalisiert und mit Schlagworten sowie den wichtigsten Informationen versehen in Gemeinde-Topotheken veröffentlicht werden. Gesucht sind private Erinnerungen jeglicher Art, die Geschichten über die Region erzählen und für andere interessant sein könnten. Die Originale bleiben natürlich bei den Besitzern.

Mitte April fand die erste Schulung für die künftigen Topothekare statt, Ende April folgt die zweite. Mehr als 40 Interessierte haben sich bisher bei ihren Gemeinden gemeldet, um mitzuarbeiten. Weitere Unterstützer sind willkommen. Online gehen die Gemeinde-Topotheken, sobald eine größere Anzahl an Erinnerungen erfasst ist.

OÖ Nachrichten OÖ / Wels

19. April 2023

Aschach an der Donau im Rätselfieber

Outdoor Escape Trails machen Ort zur Spielfläche

Escape Games kennen wir bisher besonders aus sogenannten Escape Rooms. Bei den Outdoor Escape Trails in Aschach/D. wird jetzt hingegen der gesamte Ort zur Spielfläche.

Dabei warten drei spannende Stories auf die BesucherInnen: „Toxische Tropfen – dem Tod ein Schlückchen näher" verwandelt die SpielerInnen in DetektivInnen, die nicht nur den Fall aufklären, sondern auch noch die Formel für ein Gegengift entschlüsseln müssen. Bei „Fluch der Donauhexe" sind vor allem Kinder gefragt – sie helfen der Donauhexe ihre Zaubersteine wieder zu bekommen. Und auf der Spur des „Erbe des Caracalla" gehen Familien auf die Jagd nach einem Sagen umwobenen, aber längst vergessenen Römerschatz. Die Rätsel und Aufgaben, die es zu lösen gilt, sind dabei exakt auf die verschiedenen Besuchergruppen abgestimmt. Für Kinder unter 13 ist die Begleitung durch Erwachsene empfohlen. Gespielt wird mittels kostenloser Handy-App. Die Tickets kosten zwischen € 34,90 und € 39,90 und sind auf der Website www.tourismus-aschach.at verfügbar. Pro Handy braucht man ein Ticket. Mit einem Handy können allerdings beliebig viele Personen spielen. Das Ticket kommt unmittelbar nach der Bestellung direkt per E-Mail. So können die SpielerInnen jederzeit selbständig starten – völlig unabhängig von einem fixen Termin zu jeder beliebigen Zeit. Pro Spiel sollten etwa 90 Minuten Rätselspaß und rund 2,5 km Spaziergang eingeplant werden.

Foto: Verena Haider

(v.l.) Verena Steininger, Bgm. Dietmar Groiss, Patrick Königstorfer, Petra Riffert, Bgm. Mario Hermüller.

NEWS 04 / 2023

Mai 2023

Tips Eferding / Grieskirchen

17. Woche 2023 (24. – 30. April 2023)

VERANSTALTUNGSZENTRUM

Das Hartrium wurde offiziell eröffnet

HARTKIRCHEN. Bei der Eröffnungsfeier des Hartriums gab es ein Buffet, eine Modenschau, einen Vortrag, eine Pedacola-Verkostung und einen Auftritt der Band Schräglog. Unter den Besuchern waren Landesrätin Michaela Langer-Weninger (ÖVP) und zahlreiche weitere Ehrengäste. Das Hartrium wird vom gleichnamigen Kultur- und Sozialverein als Veranstaltungs- und Aufenthaltsraum genutzt und ist in Zukunft donnerstags und freitags von 15 bis 18 Uhr sowie samstags und sonntags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Weitere Informationen gibt es unter: www.hartrium.at.

Die Eröffnung des Hartriums wurde gebührend gefeiert. Foto: Infimity

SAISONSTART

Spargelzeit ist Genusszeit

EFERDING. Jedes Frühjahr aufs Neue freuen sich viele auf den frischen heimischen Spargel. Kenner schätzen dieses wertvolle Delikatessgemüse vor allem wegen seines feinen Aromas, der unvergleichbaren Zartheit, aber auch wegen der gesunden Inhaltsstoffe.

Frischer Spargel aus Oberösterreich hat ab jetzt Saison. Foto: beats_stock.adobe.com

Wie der zarte Geschmack wunderbar harmoniert, zeigt Seminarbäuerin Martina Sallaberger mit neuen Rezepten, Tipps für die Zubereitung und Wissenswertem rund um das Gemüse in ihren beiden Workshops in der Eferdinger Land Akademie.

Egal ob weiß, grün oder lila – Spargel ist kalorienarm, steckt aber voller Mineralien und Vitamine. Verschiedene ätherische Öle, die Asparaginsäure, Vanillin und andere pflanzliche Wirkstoffe verleihen dem Spargel den typischen Geschmack. Bleichspargel besteht aus 92 Prozent Wasser, etwa vier Prozent Kohlenhydraten, 2,1 Prozent Eiweiß, 0,7 Prozent Mineralstoffen (Phosphor, Kalium, Kalzium und Magnesium), Vitamin A, B1, B2, B6, C, E, K und 0,2 Prozent Fett. Spargel hat somit nur 150 Kalorien pro Kilogramm. Grünspargel ist vitaminreicher und schmeckt etwas würziger. Durch den hohen Gehalt an Asparaginsäure wirkt Spargel entschlackend: Stoffwechsel-Endprodukte wie Gift- und Schlackenstoffe werden aus dem Körper ausgeschieden, das Blut wird gereinigt und die Nieren- und Leberfunktionen unterstützt.

Perfekte Lagerung

Den Spargel bewahrt man am besten im Gemüsefach des Kühlschrankes auf. Den weißen Spargel sollte man dazu komplett in ein feuchtes Tuch einwickeln, beim grünen Spargel sollten die Köpfe noch herausragen. In küchenfertiger Form und vorportioniert lässt sich das Gemüse auch wunderbar einfrieren.

Tipp zur Zubereitung: Immer etwas leicht Fetthaltiges zum Spargel essen, um die Verwertung der fettlöslichen Vitamine A und E zu verbessern.

Kochkurse mit Seminarbäuerin Martina Sallaberger

- **Spargel und Maibock**
  Bock auf Spargel & Wild – eine Kombination aus zwei Delikatessen
  Di., **9. Mai,** 18.30-21.30 Uhr
- **Frühlingsgenuss – Spargel**
  und andere Köstlichkeiten
  Mi., **10. Mai,** 18.30-21.30 Uhr

Kursort: Eferdinger Land Akademie, Linzer Straße 4, 4070 Eferding
Anmeldung: bis spätestens sieben Tage vor Kursbeginn unter **07272 69799** oder **office@regef.at**
Kursbeitrag: 28 Euro (exklusive Lebensmittelkosten)
Weitere Infos unter **www.eferdingerland.at/akademie**

LECKERBISSEN

Spargelquiche zubereiten

EFERDING. Seminarbäuerin Martina Sallaberger verrät folgendes Rezept: 250 g Mehl, 90 g kalte Butter, fünf Esslöffel Wasser kalt, Salz (für den Teig), 500 g Creme fraîche und Obers, Spargel weiß und grün zum Belegen, 100 g Schinken, drei Eier, Erbsen, Blumen und Jungzwiebel zum Dekorieren, Petersilie, Salz, Pfeffer, Knoblauch (für die Fülle).

Zubereitung: Alle Zutaten für den Teig in der Küchenmaschine verkneten, in Frischhaltefolie wickeln und für 30 Minuten im Kühlschrank rasten lassen. Danach drei Millimeter dick ausrollen und in eine gebutterte Form geben. Ofen auf 200 Grad vorheizen, Spargel schälen und die holzigen Enden entfernen. Creme fraîche, Obers, Eier und Gewürze verquirlen und in die Form gießen. Den geschnittenen Schinken darüberstreuen, mit Spargel, Erbsen, Blumen und Jungzwiebel kreativ dekorieren. Im vorgeheizten Backofen 30 Minuten backen.

Spargel ist nicht nur ein kulinarischer Leckerbissen, sondern auch sehr gesund. Foto: Eferdinger Land Akademie, infilmity

Bildarchiv für Eferding

Zehn Gemeinden der Region Eferdinger Land machen ihre Geschichte in „Topotheken“ sichtbar.

BEZIRK EFERDING. Wer kennt das nicht? Beim Ausmisten und Aufräumen kommen oft alte Fotos zum Vorschein. Doch keiner weiß, wer die Fotos gemacht hat, wann die Fotos gemacht wurden und vor allem wer auf den Fotos abgebildet ist. Nun gibt es dafür eine Lösung.

Gemeinde-Topotheken

Zehn Gemeinden der Region Eferdinger Land sammeln ab sofort diese Erinnerungen. Fotos, Videos, Dokumente und Verträge werden digitalisiert, beschlagwortet und, mit den wichtigsten Informationen versehen, in Gemeinde-Topotheken veröffentlicht. Die Originale bleiben bei den Besitzern. Gesucht sind private Erinnerungen jeglicher Art, die Geschichten über die Region erzählen und für andere interessant sein könnten.

Geschichte sichtbar machen

Das Projekt wird bis Ende 2024 mit finanziellen Mitteln aus dem EU-Fördertopf Leader unterstützt und vom Regionalentwicklungsverband Eferding koordiniert. Die Gemeinden betreiben die Topotheken unter ihrem Namen, ehrenamtliche Gemeindebürger bespielen die Topotheken mit den gesammelten Materialien. „Wir haben uns zum Ziel gesetzt, die Geschichten unserer Gemeinden online sichtbar zu machen und in Erinnerung zu behalten. Eine Topothek bietet dafür die perfekte Plattform“, meint Obmann Mario Hermüller. Mitte April fand die erste Schulung für die künftigen Topothekare statt, Ende April wird es eine zweite geben. Mehr als 40 Interessierte haben sich bisher bei ihren Gemeinden gemeldet, um mitzuarbeiten. Online gehen die Gemeinde-Topotheken im Eferdinger Land, sobald eine größere Anzahl an Erinnerungen pro Gemeinde erfasst ist. Anschauungsbeispiele unter **topothek.at**

40 Freiwillige sammeln ab sofort private Erinnerungen und stellen diese in sogenannten Gemeinde-Topotheken digital zur Verfügung. Foto: Regef

ZUR SACHE

Kontakt und Information zu den Gemeinde-Topotheken im Eferdinger Land:
Susanne Kreinecker, E-Mail: office@regef.at, Telefon: 07272/69799.

Bezirksrundschau Oberösterreich
Mein Grieskirchen & Eferding

27. – 38. April 2023

Eferdinger Stadtgeflüster

Mai 2023

Gemeinde-Topotheken im Eferdinger Land

Sammlung von alten Erinnerungen

10 Gemeinden der Region Eferdinger Land sammeln ab sofort viele alte Erinnerungen auf Fotos, Videos, alte Dokumente und Verträge. Diese werden digitalisiert, beschlagwortet, mit den wichtigsten Informationen versehen und in Gemeinde-Topotheken veröffentlicht. Die Originale bleiben bei den BesitzerInnen. Gesucht sind also private Erinnerungen jeglicher Art, die Geschichten über die Region erzählen und für andere interessant sein könnten.

Im April fanden Schulungen für die künftigen Topothekare statt. Mehr als 40 Interessierte haben sich bisher bei ihren Gemeinden gemeldet, um mitzuarbeiten. Weitere UnterstützerInnen sind jederzeit herzlich willkommen. Das Projekt wird bis Ende 2024 mit finanziellen Mitteln aus dem EU-Fördertopf LEADER unterstützt und vom Regionalentwicklungsverband Eferdinger Land koordiniert. Die Gemeinden betreiben die Topotheken unter ihrem Namen, ehrenamtliche GemeindebürgerInnen bespielen die Topotheken mit den gesammelten Materialien.

Online gehen die Gemeinde-Topotheken im Eferdinger Land, sobald eine größere Anzahl an Erinnerungen pro Gemeinde erfasst ist. Wer bis dahin schon in bereits bestehenden Topotheken stöbern möchte, findet diese unter www.topothek.at. Kontakt und Information zu den Gemeinde-Topotheken im Eferdinger Land: Susanne Kreinecker, office@regef.at oder Tel. 07272/69799. ■

Foto: REGEF

Treffen der Topothekare im Eferdinger Land.

NEWS 05 / 2023

Mai 2023

Silberne Kulturmedaille für Robert Zauner

Ehrung für Obmann des Eferdinger Kulturvereines Heimatbund

Der Obmann des Eferdinger Kulturvereines Heimatbund wurde kürzlich von Landeshauptmann Mag. Thomas Stelzer mit der Silbernen Kulturmedaille des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. Zauner ist seit 2004 Obmann des Heimatbundes Eferding, der die Geschichte der Stadt und der Region Eferding in den Mittelpunkt seines Wirkens stellt. Zauner hat die Vereinsgeschichte nun schon mehr als 20 Jahre mitgestaltet.

Dem Heimatbund Eferding ist dabei der Austausch mit der Bevölkerung und vor allem den Schülerinnen und Schülern sehr wichtig. So wurden in der Vereinsgeschichte bereits unzählige Veranstaltungen abgehalten – auch gemeinsam mit den Eferdinger Schulen. Zahlreiche Publikationen und Bucherscheinungen – zuletzt erschienen im Dezember 2022 und nach nur wenigen Wochen vergriffen: Eferdinger Straßen und Plätze erzählen Geschichte – gehen auf Robert Zauners Einsatz zurück. Bei der Verleihung gratulierten die Eferdinger Kulturstadträtin Astrid Zehetmair und der Hinzenbacher Alt-Bürgermeister Johann Thalhammer. ■

Foto: Land Oberösterreich

(v.l.) Astrid Zehetmair, Hannelore Zauner, Robert Zauner, Mag. Thomas Stelzer und Johann Thalhammer.

Tips Eferding / Grieskirchen

21. Woche 2023 (22.05 – 28. 05 2023)

KULTURVEREIN

Kunst und Kultur in alter Tischlerei

ASCHACH. Den Kulturverein Spektrum gibt es seit über 30 Jahren und seither engagieren sich dessen Mitglieder für die Kultur in der Gemeinde Aschach. Das renovierte Gebäude der ehemaligen Tischlerei am Schopperplatz ist seit Herbst 2021 Veranstaltungsort für alle, die einen Raum für Kunst und Kultur brauchen.

Das Cler & Grätzlorchester bringt die Tischlerei am Schopperplatz mit seinem Big Band Sound zum Klingen. Foto: Max Hauer

Der Kulturverein wurde 1991 gegründet. Für die Renovierung der alten Tischlerei am Schopperplatz waren Eigenmittel des Vereins in Höhe von 52.000 Euro und viele Eigenleistungen der Vereinsmitglieder und des Jugendkulturvereins Aufschrei sowie eine Leader-Förderung nötig. Heute können in diesem Gebäude Theatervorstellungen, Konzerte, Lesungen oder Kabaretts stattfinden. Derzeit ist eine Ausstellung mit Werken von zehn Bewohnern des Instituts Hartheim zu sehen. Diese ist bis Ende Juni bei allen Veranstaltungen frei zugänglich. Auch der Jugendkulturverein Aufschrei, eine Gruppe von jungen Engagierten, hat in der Tischlerei seinen Platz für Veranstaltungen wie zum Beispiel mit einem Konzert von Nino aus Wien. Eine Kooperation gibt es seit dem vergangenen Jahr mit dem Verein Literaturschiff, der seither immer wieder Autoren für Lesungen in die Tischlerei am Schopperplatz einlädt.

Das Kabarett „Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber" steht im Juni auf dem Programm. Foto: Anna Sophie Koelbl

Veranstaltungen in der alten Tischlerei

Donnerstag, 25. Mai, ab 19.30 Uhr: Lesung von Ana Marwan
Freitag, 9. Juni, ab 20.00 Uhr: Lesung von Michael Köhlmeier
Freitag, 16. Juni, ab 20.00 Uhr: Konzert „Cler und Grätzlorchester"
Freitag, 30. Juni, ab 20.00 Uhr: Kabarett „Der seltsame Fall des Benedikt Mitmannsgruber"

FREIZEIT

Abenteuer-Rätselspiel führt durch Gemeinde

ASCHACH. Der Tourismusverband Aschach freut sich, dass das erste „Escape Adventure" der Region gut angelaufen ist. Bei diesem Rätselspiel können Familien und andere Abenteuerlustige mit einer Handy-App auf eine Art Schnitzeljagd gehen und dabei die Gemeinde Aschach entdecken. Laut Tourismusverband habe den bisherigen Teilnehmern an der neuen Freizeitaktivität vor allem gefallen, dass beim Spiel Teamfähigkeit gefordert ist, dass man den Ort Aschach besser kennenlernt und dass man Spaß im Freien hat.

Groß und Klein haben Spaß beim „Escape Adventure" in Aschach. Foto: Patrick Königstorfer

Tips Eferding / Grieskirchen

22. Woche 2023 (29.05 – 04. 06 2023)

TRAUERHILFE

Verluste überwinden und neuen Mut fassen

EFERDING. Der Verlust eines nahen Angehörigen oder eines geliebten Menschen löst viele verschiedene und sehr starke Gefühle aus, die man so bisher nicht kannte.

Der Trauernde kann nicht fassen, was geschehen ist, und fühlt sich wie erstarrt. Mit dem Tod eines geliebten Menschen gehen oft auch wichtige Rituale wie das Essen oder die Lust am Kochen verloren. Am 7. Juni steht im „Haus Eferdinger Land" gemeinsames Kochen und miteinander Essen im Mittelpunkt, um wieder Geschmack am Leben zu finden. Durch das gemeinsame Kochen kann man sich gegenseitig erzählen, zuhören oder einfach einmal nur abschalten.

Gemeinsam kochen, um den Trauerschmerz zu lindern. Foto: OÖRK

Mittwoch, **7. Juni**
ab 10 Uhr
Haus Eferdinger Land
Anmeldungen bei:
Andrea Katzlberger
Hospizkoordinatorin
0664 8234376

PROJEKT

Schulen kaufen plastikfrei

EEFERDING. Nach dem Erfolg der Workshops zum Thema „Plastikfrei einkaufen" im Vorjahr gab es von der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Eferdinger Land und dem Bezirksabfallverband (BAV) Eferding heuer weitere Workshops in den Schulen der Region – auch in der Volksschule (VS) Eferding Nord.

Dabei lernten die Schüler vieles über das Thema Plastik, vor allem auf Plastikverpackungen wurde eingegangen. Nach dem Theorieteil ging es zum gemeinsamen plastikfreien Einkauf. Bei der Analyse der Produkte wurde nicht nur auf Müllvermeidung sowie Abfalltrennung, sondern auch auf Regionalität und einen bewussten Umgang mit Lebensmitteln eingegangen.

Die 4a-Klasse der VS Eferding Nord nach dem „Plastikfrei Workshop" Foto: KEM/BAV

Auch die 4b-Klasse der VS Eferding Nord nahm am Workshop teil. Foto: KEM/BAV

ERINNERUNGEN

Erste Topotheken im Eferdinger Land online

HAIBACH/EFERDING. Die ersten beiden Gemeinde-Topotheken im Eferdinger Land, Haibach und Eferding, sind nun online: Haibach mit mehr als 370, Eferding mittlerweile mit mehr als 570 Einträgen. Acht weitere Gemeinden sind derzeit beim Aufbau ihrer Topothek. Rund 40 Topothekare sind in den zehn Gemeinden der Region geschult worden, ein regelmäßiger Austausch von Informationen findet im Rahmen von Topothek-Stammtischen statt. Online gehen die anderen Topotheken, sobald eine größere Anzahl an Erinnerungen pro Gemeinde erfasst ist.

Erinnerungsarchive
abrufbar unter:
https://haibach-donau.topothek.at/
https://eferding.topothek.at

Die Topothekare beim Topothek-Stammtisch Foto: Eferdinger Land

Tips Eferding / Grieskirchen

27. Woche 2023 (03. – 09. Juli 2023)

Mit 2024 soll dann auch endlich das Projekt „Generationenpark mit Fitnessweg" in Umsetzung gebracht werden. Aktuell sind hier die fördertechnischen Gegebenheiten zu prüfen. Bei positiver Bewertung durch die Förderstelle, werden weiter Schritte gesetzt und das Projekt für 2024 auf Schiene gebracht. Wichtig ist auch hier zu erwähnen, dass der breit gestreute Beteiligungsprozess des vergangenen Jahres, die Basis für unser Handeln ist. Die Umsetzung des Generationenparks mit motorischen Elementen, einladenden Sitzmöglichkeiten, bunter Bepflanzung uvm., soll eine Begegnungszone für alle Generationen schaffen. Mit dem Fitnessweg entlang der Stefan-Nuspl-Allee entsteht eine Möglichkeit zur sportlichen Betätigung im Freien an der frischen Luft. Fitnessgeräte, wie man sie aus dem Fitnessstudio kennt sind ganzjährig frei zugänglich und nutzbar. Weiters wird es auch einen Gemeinschaftsgarten entlang des ehem.

Schiferstifts geben. Durch Förderung von € 25.000 durch Projekt-21 der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen entsteht ein Ort zum Verweilen, Entdecken, Genießen und Lernen. Auch hier kommt die Beteiligung der Bevölkerung nicht zu kurz. Gemeinsam werden Gestaltungsmöglichkeiten ausgearbeitet und in Umsetzung gebracht. Ein tolles Projekt, um die Pflanzen- und Artenvielfalt des Eferdinger Beckens zu repräsentieren.

Eferdinger Zeitung (SPÖ)

Juni 2023

Schüler lernen plastikfreies Einkaufen

BEZIRK EFERDING. Nach dem Erfolg der Workshops zum Thema „Plastikfrei einkaufen" im Vorjahr wiederholten die Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Eferdinger Land und der Bezirksabfallverband (BAV) Eferding die Aktion in sieben Schulen der Region. Unter anderem erarbeiteten die Schüler der Volksschule Eferding Nord selbstständig Tipps und Tricks für den plastikfrei Einkauf. Anschließend setzt die Kinder diese beim gemei samen Einkauf in die Pra um. Aspekte wie Regionalit und der bewusste Umgang n Lebensmitteln waren Teil d Programms. Die richtige A falltrennung und die Diskus on über die unterschiedlich Ergebnisse bei den Einkäuf bildeten den Abschluss.

Bezirksrundschau Oberösterreich

29. – 30. Juni 2023

Gemeinde-Topothekarbüro

„Viel historisches Wissen liegt in Form von altem Bildmaterial oft verborgen in Schubladen und Schränken in privaten Haushalten und kann dadurch für immer verloren gehen. In unserer Gemeinde hat man sich das Ziel gesetzt, dem Verlust dieser Informationen entgegenzutreten.

Mehrere engagierte Bürgerinnen haben sich bereits bereit erklärt, an der Gestaltung als „Topothekar-/in" mitzuarbeiten, wofür ich sehr herzlich danken möchte." (Harald Schick)

Für alle Interessierten steht im Gemeindeamt ein Büro zur Verfügung wo alle Bildmaterialien sorgsam in unsere Topopthek eingepflegt werden können. Nun liegt es daran Fotos und Geschichten aus unserer Gemeinde festzuhalten und für die Ewigkeit aufzubewahren.

Sie haben Interesse oder haben sogar Bildmaterial welches wir verwenden dürfen? Dann melden Sie sich gerne am Gemeindeamt. Wir geben Ihre Kontaktdaten gerne an unsere Topothekare weiter, welche sich mit Ihnen einen Termin ausmachen um bereits mitgebrachte Bilder einzuscannen und direkt zu beschlagworten!

Ländliches Fortbildungs Institut LFI

SEMINARTERMIN
18. September 2023,
18:30 - 21:30 Uhr

SEMINARORT
Haus Eferdinger Land
Linzer Straße 4
4070 Eferding
Tel 07272/69799

ANMELDUNG
bis spätestens 08.09.2023
LFI-Kursnummer: 3329/284
bei Gemeinde Pupping
Tel 07272 / 2331 - 14
Begrenzte Teilnehmerzahl!

Geschäftsbedingungen: ooe.lfi.at/agb

KURSBEITRAG
€ 35,00
Preisänderungen ab 01.09.2023 vorbehalten!

TRAINER/-IN
Martina Sallaberger, Seminarbäurin

LFI EFERDING GRIESKIRCHEN WELS

Gemüse fermentieren

Sauerkraut, Kimchi & Co selber machen

Mo. 18.09.2023, 18:30 - 21:30 Uhr
Eferding, Haus Eferdinger Land

Fermentieren ist eine seit Jahrhunderten auf der ganzen Welt bewährte Konservierungsmethode. Gemüse durch Milchsäuregärung haltbar zu machen, ist wieder voll im Trend! Denn diese Methode ist einfach, natürlich und praktisch in jedem Haushalt möglich. Fermentiertes Gemüse ist reich an Vitaminen, Mineralstoffen, Enzymen, Probiotika - es ist besser verdaulich, lange haltbar, frei von Konservierungs- und Zusatzstoffen und besticht durch natürliche Aromen-Vielfalt. Das Grundrezept ist einfach: Gemüse + Salz + Zeit. Wie es genau geht, welches Gemüse sich eignet, welche Gefäße, Gewürze etc. verwendet werden, erfahren Sie in diesem Do-it-yourself-Fermentier-Seminar. Gemeinsam mit der Seminarbäuerin wird gehobelt, eingesalzen und eingestampft. Vom klassischen Sauerkraut bis zum trendigen Kimchi. Werden Sie zum Fermentier-Profi. Mit fermentierten Köstlichkeiten lässt sich die Kraft von regionalem Gemüse perfekt für die Wintermonate einfangen.

Die Lebensmittelkosten werden von den Gesunden Gemeinden Hinzenbach und Pupping übernommen.

Folgende Unterlagen sind bitte zur Veranstaltung von den Teilnehmenden mitzubringen:

- 5 Gläser 0,7-1 Liter (Gurkengläser mit Schraubverschluss, Weckgläser oder Bügelverschlussgläser)
- Kugelschreiber
- Schürze/Hausschuhe
- stabilen Korb oder Kiste, in welchem die Gläser heimtransportiert werden können

Gesunde Gemeinde PUPPING & HINZENBACH

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Ihr Wissen wächst ooe.lfi.at

LE 14-20

Puppinger Gemeindezeitung

Juni 2023

Erinnerungen bewahren - helfen Sie mit!

Es freut uns besonders, dass sich in unserer Gemeinde ein Team mit Deuschl H., Freller A. und Schlucker H. Bgm. a.D. gefunden hat, das Leben in Pupping von einst und jetzt in Bildern dokumentiert.

Dies erfolgt in Form einer Topothek, welche ein umfangreiches Onlinearchiv ist, in dem Bilder und Dokumente gesammelt, archiviert und veröffentlicht werden.

Helfen auch Sie mit, die Geschichte und Entwicklung von Pupping nachzuverfolgen und stellen Sie altes Bildmaterial unserem Topothek-Team zur Verfügung.

Die Originale verbleiben natürlich beim Besitzer. Es wird lediglich eine digitale Kopie vom Topothek-Team erstellt und mit ihrem Einverständnis online gestellt.

Wenn auch Sie zur Topothek mit Ihren „privaten Schätzen" beitragen wollen, kontaktieren Sie gerne unseren Bürgermeister Mario Hermüller unter Tel. 0664/ 807 62444 oder per E-mail unter bgm@pupping.ooe.gv.at.

Am 12. April wurden bereits die angehenden Topothekare der Zukunftsraumgemeinden bei einer Schulung am Gemeindeamt Pupping für ihre neue Aufgabe eingeschult.

OÖ Nachrichten OÖ Wels

27. Juni 2023

Erste Erinnerungsarchive im Bezirk Eferding sind online

Von OÖN, 27. Juni 2023, 18:27 Uhr

Bei Treffen der Topothekare werden Infos und Material ausgetauscht. Bild: REGEF

EFERDING/HAIBACH. Fotoschätze gesucht: Start der Topotheken von Eferding und Haibach.

Alltagssituationen, das Leben und Arbeiten in früheren Zeiten, Häuser und Gehöfte, Dokumente, aber natürlich auch wichtige Persönlichkeiten und Feste in der Gemeinde werden in Topotheken aufbereitet und für die Bevölkerung sichtbar gemacht. Auch im Bezirk Eferding werden solche Erinnerungsarchive derzeit aufgebaut. Das Projekt wird über den EU-Topf LEADER finanziell unterstützt und vom Regionalentwicklungsverband Eferding (REGEF) koordiniert. Seit kurzem sind die beiden Topotheken von Haibach und Eferding online. Acht weitere Gemeinden befinden sich im Aufbau. Rund 40 Topothekare sind in zehn Gemeinden der Region geschult worden, ein regelmäßiger Austausch von Informationen und vor allem von Material zur Veröffentlichung findet bei Stammtischen statt. Denn das digitale Gedächtnis soll laufend erweitert werden. Gesucht sind private Erinnerungen jeglicher Art, die Geschichten über die Region erzählen und für andere interessant sein könnten. Die Originale bleiben natürlich bei den Besitzern.

Einer der Topothekare ist der Haibacher Horst Pühringer. Bei ihm landete bei der Kirchenrenovierung eine Zeitkapsel mit alten Dokumenten in Kurrentschrift. "Diese wurden von mir entschlüsselt und übertragen. Dabei habe ich mich intensiv mit der Pfarrchronik auseinandergesetzt", erzählt er.

Er durfte das neue Dokument verfassen. "In einer großen Feier wurde die Zeitkapsel zurück in die Kugel gesetzt und das Turmkreuz aufgesteckt." In den darauffolgenden eineinhalb Jahren hat er die Pfarrchronik aus der Kurrentschrift in die lateinische übertragen, diese wird demnächst vom Pfarrgemeinderat herausgegeben. Bei der intensiven Auseinandersetzung mit der Haibacher Geschichte ist Pühringer auf die Topothek gestoßen. "Ich habe mich sofort dafür begeistert." Der Bürgermeister sei dem Projekt positiv gegenübergestanden und mit der zufällig zeitgleichen Initiative durch den REGEF sei das Projekt gestartet worden. Seit 17. Juni ist die Topothek Haibach mit 371 Dokumenten online erreichbar.

Unter haibach-donau.topothek.at und eferding.topothek.at sind die beiden ersten Erinnerungsarchive aus dem Eferdinger Land abrufbar.

Plastikfrei einkaufen

Workshops in Schulen durchgeführt

Nach dem großen Erfolg der 15 Workshops zum Thema „Plastikfrei einkaufen" im Vorjahr, gab es von der Klima- und Energie-Modellregion (KEM) Eferdinger Land und dem Bezirksabfallverband (BAV) Eferding heuer weitere sieben Workshops in den Schulen der Region. Die SchülerInnen lernten viel Interessantes über die Materie Plastik und ganz besonders wurde auf das Thema „Plastikverpackungen" eingegangen. Bei einem gemeinsamen Einkauf für eine Jause ohne Verpackungsmüll wurde das theoretische Wissen gleich umgesetzt. Das Eingekaufte wurde analysiert und nach Müllaufkommen gegenübergestellt. Dabei flossen auch Aspekte wie Regionalität und bewusster Umgang mit Lebensmitteln ein.

Foto: KEM/BAV

Plastikfrei Workshops in den 4. Klassen der VS Eferding Nord.

News 06 / 2023

Juni 2023

Die Projekte, die wir derzeit abseits der Straßen, vorhaben, sind auch nur durch dementsprechende Fördermöglichkeiten umsetzbar. Bei Kooperation Bauhof, Freizeitanlage für Kinder und Jugendliche oder Hangwasserschutz Hundsham können wir über 80% der Kosten durch Förderschienen von EU, Bund, Land OÖ und REGEF lukrieren. Die nächsten Beschlüsse im Gemeinderat werden hier richtungsweisend sein.

Gemeindezeitung Buchkirchen

Juni / Juli 2023

Feierlich bekanntgeben darf ich auch, dass wir für einen Teil des Gesamtprojektes Generationenpark beim Geschiebebecken, von der Sparkasse Eferding-Peuerbach-Waizenkirchen über das projekt21, € 25.000,- gefördert bekommen. Es geht um ein Gemeinschaftsgarten-Projekt, welches wir entlang des Schiferstifts realisieren wollen. Ziel ist es, einen Ort des Lernens und Genießens zu haben, aber auch eine Möglichkeit zum „Garteln" für alle Eferdingerinnen und Eferdinger. Mit bunter Bepflanzung, Hochbeeten, Kräuterspiralen und vielem mehr, soll die Pflanzenvielfalt des Eferdinger Beckens sichtbar gemacht werden. Auch hier handelt es sich um ein Beteiligungsprojekt, wo gemeinsam getüftelt, errichtet, gepflegt und genossen wird.

Gemeindezeitung Eferding Unser Stadtblatt

Juli 2023

Ferienprogramm Zukunftsraum

Sommer 2023

Freitag **14** Juli

6–12 J.

€ 20,–

Kinderkochkurs Pizza & Co

Ländliches Fortbildungs Institut LFI

Wenn du gerne knetest, schneidest und rührst bist du bei diesem Praxisseminar goldrichtig. Unter der Anleitung unserer erfahrenen Seminarbäuerin kannst du dir deine eigene, selbstgemachte Pizza backen.

Zeit: 9.00–12.00 Uhr
Veranstaltungsort: Haus Eferdinger Land, Linzerstraße 4, 4070 Eferding
Kosten: € 20,- plus Lebensmittelkosten
Teilnehmer: 10 Personen
Mitbringen: Kochschürze, bequeme Schuhe, ev. Behältnis für Kostproben
Anmeldung: LFI Oberösterreich, Tel. 050/6902-1500
Veranstalter: LFI Oberösterreich, BBK Eferding Grieskirchen Wels

Dienstag **25** Juli

6–12 J.

€ 20,–

Kinderkochkurs: Weckerl & Brot kinderleicht gemacht

Ländliches Fortbildungs Institut LFI

Du liebst krachfrisches Gebäck und selbstgebackenes Brot frisch aus dem Ofen? Ja, dann sei dabei, weil für uns ist Backen keine Hexerei! Am Programm stehen unkomplizierte Grundrezepte mit vielen Ideen und Abwandlungen für eine so richtig krosse Backstube daheim.

Zeit: 9.00–12.00 Uhr
Veranstaltungsort: Haus Eferdinger Land, Linzerstraße 4, 4070 Eferding
Kosten: € 20,- plus Lebensmittelkosten
Teilnehmer: max. 10 Kinder
Mitbringen: Kochschürze, bequeme Schuhe, ev. Behältnis für Kostproben
Anmeldung: LFI Oberösterreich, Tel. 050/6902-1500
Veranstalter: LFI Oberösterreich, BBK Eferding Grieskirchen Wels

Dienstag **8** August

7–9 J.

€ 10,–

UPCYCLING!! Nähen eines Organizers für Spangerl, Haarreifen & Co

Eferdinger Land

Wir gestalten gemeinsam einen bunten Spangerl – und Haarreifen-organizer damit die Sucherei in der Früh ein Ende hat! (auch für Jungs mit langen Haaren oder als Geschenkidee für Schwestern, Cousinen, ...)

Zeit: 9.00–12.00 Uhr
Veranstaltungsort: Eferdinger Land Akademie, Linzer Straße 4, 4070 Eferding
Kosten: € 10,-
Teilnehmer: max. 8 Kinder
Mitbringen: Reste von textilen Geschenkbändern (3 – 5 cm breit) und Wollreste in Farben, die den Teilnehmer:innen gefallen.
Anmeldung: REGEF Eferding, Tel. 07272/69 7 99 oder E-Mail: office@regef.at
Veranstalter: Eferdinger Land Akademie in Zusammenarbeit mit Claudia Lang

Erste Topotheken sind online

Gemeinde Eferding und Haibach/D.

Seit Mitte Juni sind die ersten beiden Topotheken von Eferding und Haibach/D. online. Acht weitere Gemeinden sind derzeit beim Aufbau ihrer Topothek. Das Projekt wird über den EU-Topf LEADER finanziell unterstützt und vom Regionalentwicklungsverband Eferding koordiniert.

Haibach/D. ist mit mehr als 370, Eferding mittlerweile mit mehr als 570 Einträgen vertreten, zu finden unter **www.topothek.at.**

Informationen zu den bereits erfassten Einträgen und weitere Erinnerungen in Form von Fotos, Videos, Dokumenten und Texten sammeln die jeweiligen Topothekare der Gemeinden, zu finden sind die Kontaktdaten im jeweiligen Impressum der Webseiten.

Spannend ist die Entstehung der Topothek Haibach/D., weil sich privates Interesse, ein Fund bei der Kirchenrenovierung und das Projekt der LEADER-Region Eferding gefunden haben.

Die Inhalte der Topothek Eferding stammen im Moment fast ausschließlich von Architekt Dipl.-Ing. Hans Aumayr. Das Stadtarchiv, private Sammlungen, usw. bieten für Eferding noch ein immens großes Potential für weitere Einträge.

Rund 40 Topothekare sind in 10 Gemeinden der Region geschult worden, ein regelmäßiger Austausch von Informationen und vor allem von Material zur Veröffentlichung findet im Rahmen von Topothek-Stammtischen statt.

Kontakt und Information zu den Gemeinde-Topotheken im Eferdinger Land: Susanne Kreinecker, office@regef.at oder Tel. 07272/69799.

News 07–08 / 2023

Juli / August 023

REGEF und LEADER starten in die vierte Förderperiode. Foto: Jakob Kreinecker/finfilmity

FÖRDERUNG

Eferdinger Land geht in die vierte Runde

EFERDING. Die LEADER-Region Eferdinger Land startete mit einem Fest in die vierte Förderperiode. In der Tischlerei am Schopperplatz in Aschach wurde auf erfolgreich umgesetzte Projekte und die nächsten Jahre angestoßen. Der Regionalentwicklungsverband Eferding (REGEF) wurde 2002 gegründet. Seither konnten über LEADER mehr als 14 Millionen Euro Fördergeld in die Region geholt werden. Damit wurden bisher 164 Projekte finanziell unterstützt und eine Wertschöpfung von fast 30 Millionen Euro ausgelöst.

Tips Eferding / Grieskirchen

31. Woche 2023 (01. – 07. August 2023)

Bezirksrundschau Oberösterreich

03. – 04. August 2023

Vierte Leader-Periode

Eferding startet in die vierte Leader-Förderperiode. Der erste Aufruf zur Projekt-Einreichung läuft bereits.

BEZIRK EFERDING. Die Region Eferdinger Land hat den Start in die vierte Förderperiode mit einem Fest gefeiert. Als Veranstaltungsort diente die Tischlerei am Schopperplatz in Aschach, die in den vergangenen Jahren mit Mitteln des EU-Regionalentwicklungsprogramms Leader revitalisiert wurde.

Seit der Gründung konnte der Regionalentwicklungsverband Eferding über Leader 164 Projekte in der Region unterstützen. Foto: Jakob Kreinecker/infilmity

14 Millionen Euro Fördergeld

Der Regionalentwicklungsverband Eferding (Regef) wurde im Februar 2001 gegründet. Seither konnten mit Leader mehr als 14 Millionen Euro Fördergeld in die Region Eferding geholt werden. 164 Projekte wurden damit finanziell unterstützt. „Unser Leader-Büro freut sich darauf, viele weitere Ideen sowie gemeinsam spannende und innovative Projekte zur Stärkung unserer Region umzusetzen", zeigt sich Mario Hermüller, Bürgermeister von Pupping und Regef-Obmann, für die Zukunft motiviert.

PROJEKTE EINREICHEN

Die Rahmenbedingungen für die Umsetzung von Leader-Projekten haben sich etwas geändert. So können Projekte künftig ausschließlich über eine digitale Förderplattform bei einem Aufruf eingereicht werden.

Erster Aufruf läuft noch

Bis 28. August 2023 läuft der erste Aufruf zur Einreichung von Projekten – siehe **ama.at/dfp/foerderungen-fristen/massnahme-77-05-bml-umsetzung/aufrufe-und-fristen#68c**.

Gefördert werden Projekte, die der **Lokalen Entwicklungsstrategie 2023 bis 2027** entsprechen und vom Projektauswahlgremium positiv bewertet werden.

Im Rahmen der Arbeiten für die Topothek in Scharten wird versucht, die Personen auf diesem Bild zu bestimmen. Foto: Scharten in alten Ansichten/Marion Harbauer

Schartens Topothek steht vor 14-köpfigem Rätsel

SCHARTEN. Bei den Vorbereitungsarbeiten für die Topothek der Gemeinde Scharten ist ein Bild aufgetaucht, das nicht eindeutig benannt werden konnte. Daher werden die Leser der BezirksRundSchau um Unterstützung gebeten. „Um welche Gruppierung könnte es sich hier handeln? Feuerwehrkommandanten oder Bürgermeister des Bezirks Eferding? Da es vierzehn Personen sind, tippe ich eher auf Feuerwehr", wird in einem Facebook-Post des Accounts „Scharten in alten Ansichten" geschrieben. Im Hintergrund sind Wappen der Stadt Eferding und der Marktgemeinde Aschach an der Donau zu erkennen, wird ausgeführt. Zudem wird geschätzt, das Bild stamme aus den 40er- oder 50er-Jahren.

Tips Eferding / Grieskirchen

33. Woche (14. – 20. August 2023)

Bürgermeister Christian Penn (SPÖ) und Stadträtin Astrid Zehetmair (ÖVP) präsentierten eine neue Broschüre zum Jubiläumsjahr 2022 – 800 Jahre Eferding. Foto: Gemeinde Eferding

BROSCHÜRE

Rückblick auf Jubiläumsjahr

EFERDING. Das letzte Jahr ist als bedeutendes Jahr in die Gemeindechronik aufgenommen worden. Die ganze Stadt Eferding feierte ihr 800-jähriges Bestehen. Mit einer Vielzahl an Aktivitäten und Veranstaltungen war das Jubiläumsjahr ein abwechslungsreiches. Viele Menschen haben sich an der Planung und Umsetzung dieses Festjahres beteiligt. Die Broschüre „800 Jahre Eferding – ein Rückblick" soll die zahlreichen Veranstaltungen aus dem Jubiläumsjahr nochmals Revue passieren lassen. Damit die Zeitkapsel, das Buch „800 Jahre in 80 Persönlichkeiten", der neue Eferdinger Jubiläumsweg, das große Geburtstagsfest und die Texte der Eferdinger Stadtschreiberin weiter in guter Erinnerung bleiben, werden darin die Highlights aus dem Jubiläumsjahr 2022 präsentiert. „Ich kann mich nochmals nur bei allen Beteiligten bedanken. Das letzte Jahr war unvergesslich. Gemeinsam mit Kulturstadträtin Astrid Zehetmair freue ich mich, diesen sehr gelungenen Rückblick zu unserem Jubiläum präsentieren zu dürfen. Die Broschüre können wir kostenlos zur Verfügung stellen und sie kann im Stadtamt abgeholt werden", erklärt Bürgermeister Christian Penn. ■

ROTES KREUZ

Kochen leicht gemacht

EFERDING. Das Projekt Miteinand im Eferdinger Land gibt es seit 2022. Eines der Teilprojekte ist der „Mitkochtisch", bei dem gemeinsam gekocht wird. Menschen aller Altersschichten kochen alle 14 Tage zusammen, probieren neue aber auch fast vergessene Rezepte aus und verbringen gemeinsam Zeit. Vor allem viele junge Mütter nutzten das Miteinanderkochen, da sie sich oft beim Zubereiten und Kochen der Speisen nicht helfen können. Die Aktion zeigte auch, dass auch viele Menschen sozialen Anschluss suchen, da sie viel alleine sind. ■

Eferding als Vorreiter

Das System der Wassergenossenschaft Eferdinger Becken ermöglicht eine zuverlässige Landwirtschaft.

EFERDING. Die Wassergenossenschaft Eferdinger Becken wird von Obmann Ewald Mayr und Geschäftsführer Christian Adler geführt. Mehr als 200 Mitglieder bewirtschaften zusammen eine Gesamtfläche von rund 2.000 Hektar. Etwa ein Viertel dieser Fläche ist mit unterirdischen Leitungen und Elektropumpen ausgestattet, die Grundwasser in Trinkwasserqualität zu Unterflurhydranten am Feldrand befördern. Seit 2006 wurden über 20 Kilometer an Rohrleitungen verlegt und circa fünf Millionen Euro investiert, um die Infrastruktur für diese zukunftsweisende Art der Landwirtschaft zu schaffen.

Die Wassergenossenschaft Eferdinger Becken zeigt, wie die Infrastruktur bei der Bewässerung der Kulturen funktionieren kann. Foto: LK OÖ

„Trotz der anhaltenden Trockenheit bleibt die landwirtschaftliche Produktion der Genossenschaft, insbesondere jene von Gemüse, Erdäpfeln und Obst, stabil und zuverlässig. Die Bevölkerung kann weiterhin auf eine sichere Versorgung mit hochwertigen, lokal produzierten Lebensmitteln zählen. Der verantwortungsvolle und nachhaltige Umgang mit Wasserressourcen durch die ausschließliche Nutzung von genehmigtem Grundwasser in Trinkwasserqualität hat dabei dazu geführt, dass der landwirtschaftliche Wasserverbrauch lediglich zwei Prozent des Gesamtverbrauchs ausmacht", erklärt Franz Waldenberger, Präsident der Landwirtschaftskammer OÖ.

„Leuchtturmbeispiel"

„Die Wassergenossenschaft Eferdinger Becken ist ein Leuchtturmbeispiel dafür, wie gemeinschaftliches Handeln, langfristige Planung und verantwortungsbewusster Umgang mit natürlichen Ressourcen selbst in Zeiten extremer Trockenheit eine nachhaltige Lebensmittelproduktion gewährleisten können", zeigt sich Mayr stolz.

Bezirksrundschau Oberösterreich
Grieskirchen / Eferding
17. – 18. August 2023)

TOPOTHEK

Vergangenheit von Samarein in Bildern

ST. MARIENKIRCHEN. Das Online-Archiv Topothek der Gemeinde St. Marienkirchen ist ab sofort zugänglich. Die Samareiner Topothekare stellten die Datenbank beim Markt- und Pfarrfest vor. Auf www.st-marienkirchen-polsenz.topothek.at werden Fotos, Videos und Dokumente der Gemeinde aus Privatbeständen gesammelt und veröffentlicht. Das Projekt wird vom EU-Förderprogramm LEADER finanziell unterstützt und vom Regionalentwicklungsverband Eferding koordiniert. ■

V. l.: Bürgermeister Harald Grubmair (ÖVP), die Topothekare Herbert Augeneder, Wolfgang Scharinger, Willi Feyrer und Vizebürgermeisterin Eva Wahlmüller bei der Präsentation der Samareiner Topothek

Foto: Gemeinde St. Marienkirchen

Tips Eferding / Grieskirchen
34. Woche 2023 (21. – 27. August 2023)

OÖ Nachrichten
Oberösterreich / Wels
21. August 2023

Ausflugstipps für das Hausruckviertel

Burgruine Schaunberg

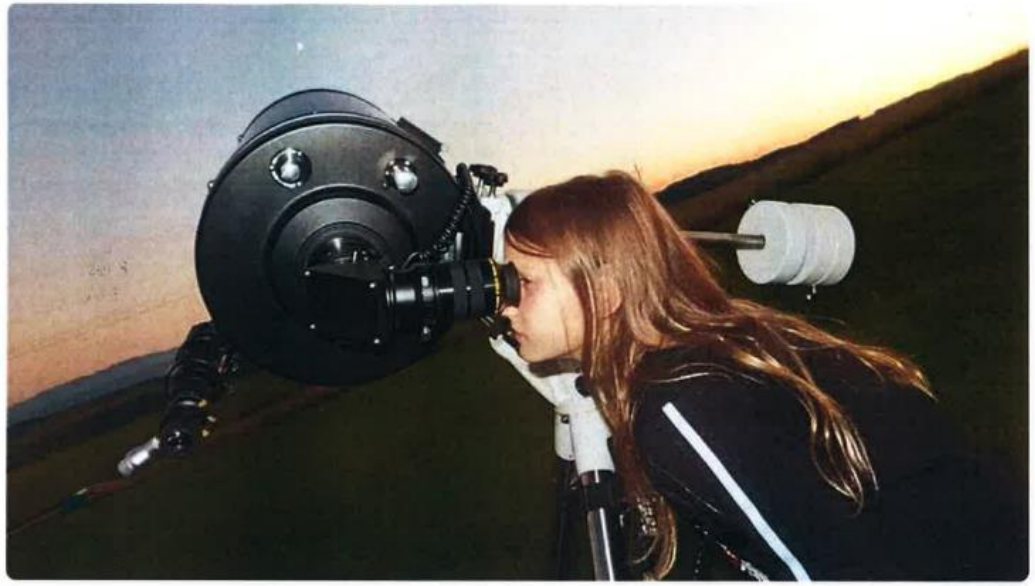
Diese kurze Wanderung in der Gemeinde Hartkirchen gefällt kleinen Burgfräulein und Rittern, die auf der Burgruine Schaunberg vieles entdecken können. Erklimmt man die 186 Stufen auf die Aussichtsplattform, hat man einen grandiosen Blick über das Eferdinger Becken, das Mühlviertel und die Donau. Mit 17.500 Quadratmetern war sie einst die größte Burganlage Oberösterreichs, erstmals urkundlich erwähnt wurde sie 1161.

Grandioser Blick ins Eferdinger Land — Bild: TV Donau OÖ/Kuscheiart

Nicht weit von der Burgruine entfernt befindet sich der Eferdinger Flugplatz. Bei passendem Wetter kann man vom Turm aus die Segelflieger beim Start und bei der Landung beobachten.

Sterndal schaun im Naturpark

Sterndal schaun im Obst-Hügel-Land in Scharten können Kinder im Alter von acht bis zwölf Jahren am 22. und 23. August mit Gerald Maschek von der Kepler-Sternwarte Linz. Außerdem stehen in den Ferien noch ein abenteuerlicher Naturerlebnistag (30. August), eine E-Bike-Tour vom Kurpark in den Naturpark (26. August), „Nature Caching – mit dem GPS auf der Suche nach den Schätzen des Naturparks" (8. September) sowie ein Kräuterbrunch im Obstgarten (10. September) auf dem Programm.



Erlebnis für Astronomiefans — Bild: Obst-Hügel-Land

Infos und Anmeldung im Naturpark-Büro unter Tel. 07249/47112-25, obsthuegelland.at

OÖNachrichten

OBERÖSTERREICH | WELS

Digitales Archiv für Samarein

Von OÖN, 22. August 2023, 00:19 Uhr

Ein Bild aus den 1950er Jahren, Arbeiten rund um die Pfarrkirche Bild: Topothek

SANKT MARIENKIRCHEN. Immer mehr Gemeinden stellen Bilder von historischen Ereignissen und Alltagsszenen ins Netz.

Diese "Topotheken" sind allgemein zugänglich. In St. Marienkirchen ist diese seit kurzem online. Die Samareiner Topothekarinnen und Topothekare haben eigens einen Folder zur Erklärung der Suchfunktionen und des Arbeitsablaufs zum Sammeln der Materialien aufgelegt. Sie freuten sich gemeinsam mit Bürgermeister Harald Grubmair (VP) über das große Interesse bei der Präsentation im Mostspitz.

OÖ Nachrichten
Oberösterreich / Wels
22. August 2023

Broschüre „800 Jahre Eferding“ erhältlich

EFERDING. Das Jahr 2022 geht als bedeutsames Jahr in die Gemeindechronik von Eferding ein – die ganze Stadt feierte das 800-Jahr-Jubiläum. Die Broschüre „800 Jahre Eferding – ein Rückblick“ soll die Veranstaltungen aus dem Jubiläumsjahr Revue passieren lassen. „Gemeinsam mit Kulturstadträtin Astrid Zehetmair freue ich mich, diesen gelungenen Rückblick zu unserem Jubiläum präsentieren zu dürfen. Die Broschüre können wir kostenlos zur Verfügung stellen und kann im Stadtamt abgeholt werden“, erklärte der Eferdinger Bürgermeister Christian Penn.

Bezirksrundschau Oberösterreich
Mein Grieskirchen & Eferding
24. / 25. August 2023

LEADER 4.0 – das Eferdinger Land ist mit 1. Juli 2023 in die 4. Förderperiode gestartet

BM Norbert Totschnig übergab am 20. Juni 2023 die offizielle Anerkennungsurkunde an Bgm. Mario Hermüller, Obmann des REGEF, und an GF Susanne Kreinecker.

Fotohinweis: BML_Rene Hemerka

Am 30. Juni 2023 wurde in Stadl-Paura gemeinsamen mit der für LEADER verantwortlichen Landesrätin der offizielle Auftakt mit allen OÖ. Regionen gefeiert.

Fotohinweis: Land OÖ_Sternberger

Mitte Juli galt der Dank im Rahmen einer Veranstaltung den bisherigen Wegbegleitern, Unterstützern und Ehrenamtlichen, die in den letzten 21 Jahre ihren Beitrag zur Gestaltung der Region geleistet haben.

Die Bilanz ist beeindruckend: 164 Projekte konnten bisher mit mehr als 14 Millionen Euro Fördergeld unterstützt werden. Das entspricht einem Projektvolumen von knapp 30 Millionen Euro. **Jetzt ist der Fördertopf neu gefüllt.**

Fotohinweis: Jakob Kreinecker/infilmity

Ab sofort können wieder Projekte zur Förderung eingereicht werden. Alle Informationen dazu gibt es auf **www.regef.at** oder direkt im LEADER-Büro.

Kontakt:
Susanne Kreinecker
Telefon: 07272 / 69 799
E-Mail: kreinecker@regef.at

Puppinger Gemeindezeitung Zwischeninfo
August 2023

Die Vergangenheit von Samarein in Fotos

ST. MARIENKIRCHEN AN DER POLSENZ. Beim Markt- und Pfarrfest in St. Marienkirchen an der Polsenz wurde am 15. August die Topothek der Bevölkerung vorgestellt und präsentiert. Seit dem Frühjahr 2023 werden Fotos von fünf ehrenamtlichen „Topothekaren" aus dem privaten, aber auch öffentlichen Fundus in die Topothek hochgeladen und dokumentiert. In Form eines öffentlich zugänglichen Online-Archivs sammeln sie historische Fotos, Dokumente und Videos aus Privatbeständen. Die Topothekare, die ein eigenes Faltblatt zur Erklärung der Suchfunktionen und des Arbeitsablaufs zum Sammeln der Materialien aufgelegt haben, freuten sich mit Bürgermeister Harald Grubmair über das Interesse.

Von unserer Regionautin Eva Wahlmüller

Mein Bezirk Eferding & Grieskirchen
08 / 2023 (August 2023)

„Wandernde“ Lebensmittel starteten Tour in Eferding

Ganz im Zeichen der regionalen Lebensmittel stand der jüngste „Sommertalk“ von Oberösterreichs Bäuerinnen. Unter dem Motto „Du bist was du isst“ luden sie dazu nach Eferding ein. Vorgestellt wurde dort auch die neue Wanderausstellung der Leader-Region Eferdinger Land. Sie trägt den Titel „Lebens.Mittel.Wert“ und ist für Schüler von zehn bis 15 Jahren konzipiert. Die Ausstellung soll einen Einblick in die produzierende Landwirtschaft ermöglich und damit die Wertschätzung von Lebensmitteln heben. Und wie der Name schon sagt, soll die Ausstellung wandern – und zwar von Schule zu Schule, durch ganz Oberösterreich.

„Es ist ein Privileg, dass wir in Oberösterreich eine so breit gefächerte landwirtschaftliche Produktion haben. Eferding ist hier natürlich die zentrale Region mit Gemüse-, Obst- und Ackerbau. Hier werden Lebensmittel von hoher Qualität produziert und das möchten wir den Menschen auch vermitteln. Darum wurde diese Ausstellung auf die Beine gestellt“, so Landesbäuerin **Johanna Haider**. Schließlich sei das Wissen der Bäuerinnen über Lebensmittel groß und es ihnen ein Anliegen, Bewusstsein zu schaffen – etwa über richtiges Verarbeiten oder das Vermeiden von Abfällen.

V.l.: Susanne Kreinecker, Klaudia Ritzberger, Thomas Kraxberger, Haider, Astrid Zehetmair, Mario Hermüller, Christian Schönhuber

Bauernzeitung

September 2023

Eferdinger Stadtgeflüster

September 2023

Gemeindenachrichten

September – November 2023

Wir sind LEADER 2023-2027

BM Norbert Totschnig übergab am 20. Juni 2023 die offizielle Anerkennungsurkunde an Obmann u. Bgm. Mario Hermüller und an GF Susanne Kreinecker. 164 Projekte konnten bisher mit mehr als 14 Millionen Euro Fördergeld unterstützt werden. Das entspricht einem Projektvolumen von knapp 30 Millionen Euro. **Jetzt ist der Fördertopf neu gefüllt.** Ab sofort können wieder Projekte zur Förderung eingereicht werden. Alle Informationen dazu gibt es auf www.regef.at oder direkt im LEADER-Büro: 07272/697 99 E-Mail: kreinecker@regef.at

Unsere Topothekare suchen alte Fotos und Geschichten aus den Schubladen der Frahamer/Innen

Sie haben auch Fotos von ihren Vorfahren zuhause? Haben Sie bereits daran gedacht, diese für ihre Nachkommen aufzuheben?

Mit der Topothek wurde eine Plattform geschaffen, auf der unter Mitarbeit der Bevölkerung das lokalhistorisch relevante Bildmaterial, das sich in privaten Händen befindet, gesichert und der Bevölkerung online sichtbar gemacht wird.

Die sorgsam aufbewarten Fotos werden mit der Zeit poröse und das Eine oder Andere ist vielleicht bereits unabsichtlich eingerissen. Leider werden immer wieder Erinnerungsstücke entsorgt, da sie angeblich keinen Wert mehr haben.

Wir helfen ihnen, ihre geliebten Erinnerungen aufzuheben. Gerne stehen ihnen unsere Topothekare als Ansprechpartner zur Verfügung. Den Kontakt stellt ihnen gerne die Gemeinde her: 07272/23 15

LEADER 4.0 – das Eferdinger Land ist mit 1. Juli 2023 in die 4. Förderperiode gestartet

BM Norbert Totschnig übergab am 20. Juni 2023 die offizielle Anerkennungsurkunde an Bgm. Mario Hermüller, Obmann des REGEF, und an GF Susanne Kreinecker.

Fotohinweis: BML_Rene Hemerka

Am 30. Juni 2023 wurde in Stadl-Paura gemeinsamen mit der für LEADER verantwortlichen Landesrätin der offizielle Auftakt mit allen OÖ. Regionen gefeiert.

Fotohinweis: Land OÖ_Sternberger

Mitte Juli galt der Dank im Rahmen einer Veranstaltung den bisherigen Wegbegleitern, Unterstützern und Ehrenamtlichen, die in den letzten 21 Jahre ihren Beitrag zur Gestaltung der Region geleistet haben.

Die Bilanz ist beeindruckend: 164 Projekte konnten bisher mit mehr als 14 Millionen Euro Fördergeld unterstützt werden. Das entspricht einem Projektvolumen von knapp 30 Millionen Euro. **Jetzt ist der Fördertopf neu gefüllt.**

Fotohinweis: Jakob Kreinecker/inflimity

Ab sofort können wieder Projekte zur Förderung eingereicht werden. Alle Informationen dazu gibt es auf **www.regef.at** oder direkt im LEADER-Büro.

Kontakt:
Susanne Kreinecker
Telefon: 07272 / 69 799
E-Mail: kreinecker@regef.at

www.eferdingerland.at

Gemeindenachrichten Prambachkirchen

September 2023

Die Topothek ist ein Fenster in die Vergangenheit, das für alle online zugängig ist. Es soll ein vielseitiges, anschauliches Bild entstehen, wie sich unsere Gemeinde verändert hat, welche Veranstaltungen und Feste stattgefunden haben, wie das Alltagsleben ausgesehen hat. Auch besondere familiäre und traditionelle Ereignisse sollen darin dokumentiert werden, ebenso Personen, die in dieser Zeit gelebt haben. Durch die Topothek wird dieses Wissen auch künftigen Generationen zur Verfügung stehen.

Errichtung der Tore am Schulsportplatz (1979)

Dies ist jedoch nur durch die aktive Beteiligung der Bevölkerung möglich. Wir laden Sie alle ein, Ihre persönlichen Schätze wie Fotos, Ansichtskarten, Zeitungsausschnitte, Urkunden, Videos etc. unseren Topothekarinnen zur Verfügung zu stellen. Die Materialien werden eingescannt, bearbeitet und danach in der Topothek veröffentlicht. Alle Originale werden selbstverständlich wieder zurückgegeben.

Viele historische Bilder bereits archiviert

Unsere Topothekarinnen und Topothekare waren bisher schon sehr fleißig und haben über 1000 Fotos/Dokumente in die Plattform eingearbeitet. Herzlichen Dank dafür. Die Freischaltung der Topothek wird voraussichtlich noch im Herbst erfolgen.

Zur Beschreibung der Fotos in der Topothek sind für uns folgende Daten – sofern bekannt - wichtig:

- Wer ist der Besitzer der Fotos?
- Wer hat das Urheberrecht (Fotograf)?
- Wer bzw. was ist auf dem Foto zu sehen?
- Wo bzw. wann wurde das Foto aufgenommen?

Mitarbeiterinnen willkommen

Wenn auch Sie historisch interessiert sind und in diesem Team mitarbeiten möchten, melden Sie sich bitte bei uns am Gemeindeamt, Tel. 07277 2302-0 oder per Mail unter gemeinde@prambachkirchen.at

Weitere Infos unter www.topothek.at

Mit finanzieller Unterstützung aus dem Leader-Fördertopf wurde im Sommer in Kronberg neben der Aussichtsplattform ein **neues Fernrohr mit Panorama-Einblendung** installiert, das von den Besucherinnen und Besuchern unserer schönen Marktgemeinde sehr gut angenommen wird. Der Blick reicht an schönen Tagen vom Trattnachtal übers Eferdinger Becken bis weit ins Donautal und ist wahrlich atemberaubend.
(Foto am Titelblatt)

Gemeindenachrichten Scharten September 2023

Eferdinger Land

LEADER 4.0 – das Eferdinger Land ist mit 1. Juli 2023 in die 4. Förderperiode gestartet

BM Norbert Totschnig übergab am 20. Juni 2023 die offizielle Anerkennungsurkunde an Bgm. Mario Hermüller, Obmann des REGEF, und an GF Susanne Kreinecker.

Fotohinweis: BML_Rene Hemerka

Am 30. Juni 2023 wurde in Stadl-Paura gemeinsamen mit der für LEADER verantwortlichen Landesrätin der offizielle Auftakt mit allen OÖ. Regionen gefeiert.

Fotohinweis: Land OÖ_Sternberger

Mitte Juli galt der Dank im Rahmen einer Veranstaltung den bisherigen Wegbegleitern, Unterstützern und Ehrenamtlichen, die in den letzten 21 Jahre ihren Beitrag zur Gestaltung der Region geleistet haben.

Die Bilanz ist beeindruckend: 164 Projekte konnten bisher mit mehr als 14 Millionen Euro Fördergeld unterstützt werden. Das entspricht einem Projektvolumen von knapp 30 Millionen Euro. **Jetzt ist der Fördertopf neu gefüllt.**

Fotohinweis: Jakob Kreinecker/infilmity

Ab sofort können wieder Projekte zur Förderung eingereicht werden. Alle Informationen dazu gibt es auf **www.regef.at** oder direkt im LEADER-Büro.

Kontakt:
Susanne Kreinecker
Telefon: 07272 / 69 799
E-Mail: kreinecker@regef.at

VON KLOSTER ZU KLOSTER

Im Stift Kremsmünster wurde am 25. August der oberösterreichische Teil des Benedikt-Pilgerweges feierlich eröffnet.

Unter dem Motto „Von Kloster zu Kloster" wurden jeweils 370 km Fuß- und Radpilgerwege geschaffen. Damit kann man von Passau bis Spital am Pyhrn gehen oder den „Pilgerrundweg Traunviertel" entdecken.

Träger des Projektes ist der Verein „BENEDIKT be-WEG-t Oberösterreich". Mag. Kurt Rumplmayr, Obmann des Vereins: „Der Benedikt-Pilgerweg ist ein Weg der Begegnung und Bewegung in vielfältiger Hinsicht: mit Kultur, Kunst, Klöstern, Natur, Menschen. Er möchte mich und alle, die ihn gehen, mit Gott, untereinander und mit mir selbst verbinden."

Die Eröffnung wurde mit einer siebentägigen Pilgerwanderung einer Pilgergruppe am „Benedikt-Pilgerrundweg Traunviertel" verbunden. Der Benedikt-Pilgerrundweg Traunviertel ist ein Pilgerweg, welcher acht Fußpilger- und zwei Radpilgeretappen in beide Richtungen beinhaltet. Dieser Rundweg geht jeweils über insgesamt 150 Kilometer und zeigt die Schönheit des Traunviertels.

Die Pilgergruppe hat nach dem Start im Stift Kremsmünster auch in der Welser Innenstadt Halt gemacht, wo sie von Peter Jungreithmair, dem Geschäftsführer des Tourismusverbandes Region Wels in Empfang genommen wurden.

Wir im Bild

2023

News
09 / 2023 (September 2023

Neue „Topothek“ von Samarein

Die Vergangenheit in Bildern festhalten

Das Online-Archiv „Topothek“ - unter https://st-marienkirchen-polsenz.topothek.at - öffnet einen neuen Zugang zur Geschichte von Samarein. Bedeutende Ereignisse der Vergangenheit bleiben für die Nachwelt erhalten. Ob Bilder von längst vergangenen Veranstaltungen, aus früheren Vereinsleben oder vom Alltagsleben Zuhause - jedes einzelne Foto erzählt eine Geschichte.

Seit dem Frühjahr 2023 werden Fotos von fünf ehrenamtlichen „TopothekarInnen“ aus dem privaten, aber auch öffentlichen Fundus in die Topothek hochgeladen und genau dokumentiert. In Form eines öffentlich zugänglichen Online-Archivs sammeln sie historische Fotos, Dokumente und Videos aus Privatbeständen. So werden wertvolle Foto-Schätze in die Zukunft gerettet. Diese Bilder bleiben dabei das Eigentum der Überbringer und werden ausschließlich der Öffentlichkeit sichtbar gemacht. ■

Foto: privat

Präsentation der Samareiner Topothek.

4. LEADER-Förderperiode eingeleitet

Region Eferdinger Land startete mit einem Fest

Die Region Eferdinger Land hat sich um neuerliche Anerkennung als LEADER-Region beworben. Jetzt hat die Region den Start in die 4. Förderperiode mit ProjektträgerInnen, den Gemeinden, Netzwerkpartnern, dem Projektauswahlgremium, der Förderstelle und vielen ehemaligen Wegbegleitern und Unterstützern gefeiert.

Ein Rückblick auf die bisherigen 21 Jahre LEADER-Arbeit in der Region zeigt beeindruckend, was LEADER leisten kann und wie wichtig die Teilnahme an diesem Förderprogramm ist. Der Regionalentwicklungsverband Eferding wurde am 8. Februar 2002 gegründet, seither konnten über LEADER mehr als 14 Millionen Euro Fördergeld in die Region geholt werden, damit wurden bisher 164 Projekte finanziell unterstützt und eine Wertschöpfung von fast 30 Millionen Euro ausgelöst.

Die Rahmenbedingungen für die Umsetzung von LEADER-Projekten haben sich etwas geändert. So können Projekte künftig ausschließlich über eine digitale Förderplattform der AMA (DFP) aufgrund eines Aufrufs der Region eingereicht werden. Gefördert werden Projekte, die der sogenannte Lokalen Entwicklungsstrategie 2023-2027 entsprechen und vom Projektauswahlgremium positiv bewertet werden. Alle erforderlichen Informationen finden sich auf www.regef.at. ■

Foto: Jakob Kreinecker/finfinity

(v.l.) Christina Hofer, Cornelia Reiter MA, Susanne Kreinecker, Bgm. Mario Hermüller, Landesrätin Michaela Langer-Weninger, Bgm. Harald Schick und Olivia Kalisch.

Broschüre „800 Jahre Eferding – ein Rückblick“

2022 geht sicher als bedeutsames Jahr in die Gemeindechronik ein. Die ganze Stadt hat das 800-Jahr-Jubiläum Eferdings gefeiert. Mit einer Vielzahl an Aktivitäten und Veranstaltungen war das Jubiläumsjahr ein abwechslungsreiches. Viele Menschen haben sich an der Planung und Umsetzung dieses Festjahres beteiligt. Die Broschüre „800 Jahre Eferding – ein Rückblick“ soll die zahlreichen Veranstaltungen aus dem Jubiläumsjahr nochmals Revue passieren lassen. Damit die Zeitkapsel, das Buch „800 Jahre in 80 Persönlichkeiten“, der neue Eferdinger Jubiläumsweg, das große Geburtstagsfest und die Texte der Eferdinger Stadtschreiberin weiter in guter Erinnerung bleiben, werden darin die Highlights aus dem Jubiläumsjahr 2022 präsentiert.

Ein großes Danke allen, die sich bei den Jubiläumsfeierlichkeiten eingebracht haben und durch ihr Engagement – auf allen unterschiedlichen Ebenen – zum Gelingen des Festjahres beigetragen haben. „Gemeinsam mit Kulturstadträtin LAbg. Mag.ª Astrid Zehetmair freue ich mich, diesen sehr gelungenen Rückblick zu unserem Jubiläum präsentieren zu dürfen. Die Broschüre können wir kostenlos zur Verfügung stellen und kann im Stadtamt abgeholt werden“, so Bürgermeister Christian Penn.

LEADER 4.0 – das Eferdinger Land ist mit 1. Juli 2023 in die 4. Förderperiode gestartet

BM Norbert Totschnig übergab am 20. Juni 2023 die offizielle Anerkennungsurkunde an Bgm. Mario Hermüller, Obmann des REGEF, und an GF Susanne Kreinecker.

Fotohinweis: BMK_Rene Hemerka

Am 30. Juni 2023 wurde in Stadl-Paura gemeinsamen mit der für LEADER verantwortlichen Landesrätin der offizielle Auftakt mit allen OÖ. Regionen gefeiert.

Fotohinweis: Land OÖ_Stemberger

Mitte Juli galt der Dank im Rahmen einer Veranstaltung den bisherigen Wegbegleitern, Unterstützern und Ehrenamtlichen, die in den letzten 21 Jahre ihren Beitrag zur Gestaltung der Region geleistet haben.

Die Bilanz ist beeindruckend: 164 Projekte konnten bisher mit mehr als 14 Millionen Euro Fördergeld unterstützt werden. Das entspricht einem Projektvolumen von knapp 30 Millionen Euro. **Jetzt ist der Fördertopf neu gefüllt.**

Fotohinweis: Jakab Kreinecker/inflim/ty

Ab sofort können wieder Projekte zur Förderung eingereicht werden. Alle Informationen dazu gibt es auf **www.regef.at** oder direkt im LEADER-Büro.

Kontakt:
Susanne Kreinecker
Telefon: 07272 / 69 799
E-Mail: kreinecker@regef.at

www.eferdingerland.at

Unser Stadtblatt Eferding
September 2023

Ressortbericht Stadträtin LAbg. Mag.ª Astrid Zehetmair:

Liebe Eferdingerinnen und Eferdinger!
Nach einem für alle hoffentlich erholsamen Sommer starten wir nun motiviert in den Herbst. Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen erfolgreichen Start in das neue Schuljahr!

800 Jahre Eferding – ein Rückblick
Vor etwas mehr als einem Jahr fanden die großen Feierlichkeiten anlässlich des 800- Jahre Stadtjubiläums statt. Deshalb wurde von der Stadtgemeinde eine Broschüre veröffentlicht. Darin wird ein Überblick über unsere Aktivitäten im Festjahr – mit Texten der Stadtschreiberin Marlene Gölz - gegeben. Diese Rückschau ist kostenlos am Stadtamt erhältlich. An dieser Stelle sei ein großer Dank an den Regionalentwicklungsverband Eferding gesagt, drei große Projekte des Jubiläumsjahres wurden durch LEADER gefördert und konnten somit umgesetzt werden. Alle weiteren Informationen finden Sie in dieser Ausgabe des Eferdinger Stadtblattes.

Topothek Eferding
Die Sommerzeit genützt haben jedenfalls die beiden Topothekare der Stadt Eferding. DI Hans Aumayr ist Eferdings Topothekar, er hat bereits unzählige alte Bilder, Dokumente und Schriften auf dieses „digitale Erinnerungsarchiv“ geladen. Weiters finden sich auf der Topothek Filme von Klemens Zellinger, die Erinnerungen an Eferdinger Veranstaltungen und Feste hochleben lassen. Ihrer Arbeit ist es zu verdanken, dass die Topothek Eferding mittlerweile mehr als 1.000 Einträge zählt. Vielen Dank dafür! Reinschauen lohnt sich auf jeden Fall: https://eferding.topothek.at/

Wer nun neugierig geworden ist und ebenfalls Interesse an historischem Bildmaterial hat oder besitzt, ist gerne eingeladen, bei der Topothek Eferding mitzumachen. Sie erreichen mich unter astrid.zehetmair@eferding.at für weitere Informationen.

Ihre/Eure Stadträtin
LAbg. Mag.ª Astrid Zehetmair
astrid.zehetmair@eferding.at

Unser Stadtblatt Eferding
September 2023

Das Projekt **„Generationenpark mit Fitnessweg“** rund um das Areal beim Geschiebebecken und entlang der Stefan-Nuspl-Allee nimmt Fahrt auf. Mitte September tagt das Projektauswahlgremium der Förderstelle, wo wir auf positive Rückmeldung hoffen. Anschließend werden weitere Vorkehrungen getroffen, um das Vorhaben zeitnah durchzuführen. Es ist uns wichtig, dass das Anliegen der Bürgerinnen und Bürger, diese Fläche zu gestalten, umgesetzt wird. Mit großzügigen Sitz- und Liegemöglichkeiten, motorischen Elementen zum Balancieren und Klettern, aber auch Fitnessgeräten zur sportlichen Betätigung an der frischen Luft schaffen wir einen Ort zur Freizeitgestaltung in exzellenter Lage und mit Nähe zum Stadtplatz.

LEADER

Neues Bildungsprojekt im Eferdinger Land

EFERDING. Die Region Eferdinger Land startet mit einem neuen Projekt zum Thema Wissensvermittlung in die vierte LEADER-Förderperiode. Beim Projekt „Appetit auf Zukunft" dreht sich alles um Ressourcen, die jeden Lebensbereich betreffen.

Das Projekt „Appetit auf Zukunft" soll sicherstellen, dass Ressourcen mobilisiert, geschützt und genutzt werden, um eine nachhaltige Zukunft zu schaffen. Außerdem wird es die regionale Kulinarik noch besser in Szene setzen. Dazu werden von der Eferdinger Land Akademie und vom ländlichen Fortbildungsinstitut ab Ende September verschiedene Workshops angeboten. ■

Die Eferdinger Land Akademie bietet verschiedene Workshops an. Foto: infilmity

Freitag, **29. September**, 18 bis 22 Uhr, Törtchen und Tartelettes mit Susanne Höglinger
Montag, **2. Oktober**, 18.30 bis 21.30 Uhr, Gemüse fermentieren (LFI-Veranstaltung)
Weitere Workshops auf www.eferdingerland.at/akademie

Tips Eferding / Grieskirchen

39. Woche 2023 (25.09. – 01.10)

Ausstellung für Schüler

Die Ausstellung „Lebens.Mittel.Wert" wandert zuerst durch die Region und dann durch das ganze Land.

VON CORNELIA KARRER

BEZIRK EFERDING. „Lebens. Mittel.Wert" ist eine Wanderausstellung für 10- bis 15-jährige Schüler. Sie wurde von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus Ludwig Schurm, ehemaliger Obmann der Bezirksbauernkammer Eferding, Thomas Kraxberger, Obmann der Bezirksbauernkammer Eferding Grieskirchen Wels, Klaudia Ritzberger, Bezirksbäuerin von Eferding, Johanna Haider, Landesbäuerin, und Susanne Kreinecker, Geschäftsführerin des Leader-Vereins Eferdinger Land, drei Jahre lang inhaltlich entwickelt.

Mit neun Ausstellungstürmen soll den 10- bis 15-jährigen Schülern das Thema Lebensmittel nähergebracht werden. Foto: BRS

Kuratiert wird die Ausstellung von Doris Prenn. Anhand von neun Türmen, die aus bedruckten Holzplatten zusammengesetzt sind, und einem Akustikturm sollen Inhalte erarbeitet und Wissen über Lebensmittel vermittelt werden. Von der Geschichte der Landwirtschaft bis zur Lebensmittelverschwendung ist bei den Türmen alles Wichtige abgedeckt.

Die Ausstellung soll durch die Schulen Oberösterreichs wandern. Im Herbst wird sie noch in der Region Eferding bleiben, im Frühjahr können dann alle Schulen die Ausstellung buchen. Betreut wird „Lebens. Mittel.Wert" dann auch durch die örtlichen Bauern. Auf diese Weise kann sichergestellt werden, dass alle Rückfragen beantwortet werden. Die Lehrer erhalten ein Informationsheft, damit die Ausstellung richtig erklärt wird.

Leader-Projekt

Als Bildungsprojekt werden die Kosten zu 80 Prozent vom EU-Fördertopf „Leader" der Leader-Region Eferdinger Land finanziert. Die restlichen Kosten werden von Sponsoren aus der Region Eferding getragen. Darunter befinden sich etwa efko Frischfrucht und Delikatessen GmbH und Rapso GmbH.

Bezirksrundschau Oberösterreich

(14.09. – 15.09)

Die Beitragenden am Projekt haben mit der Wanderausstellung ein Werkzeug zur Wissensvermittlung geschaffen. Foto: Bocksleitner

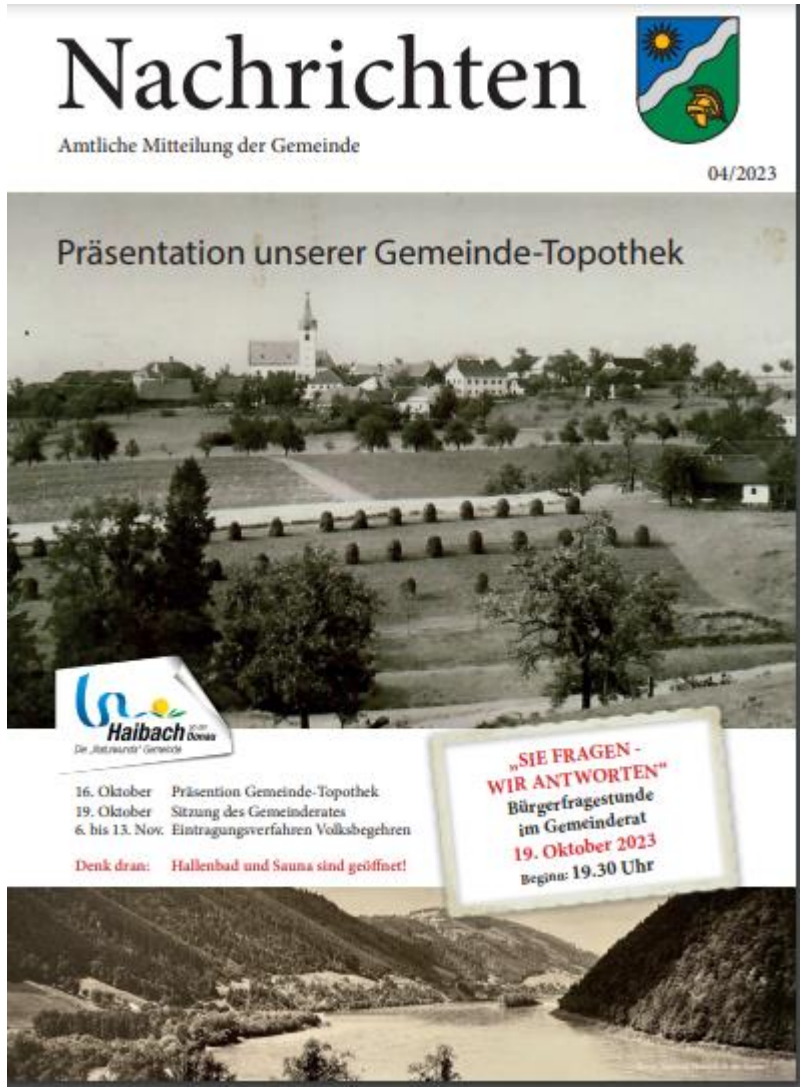
AUSSTELLUNG

Regionale Lebensmittel in den Mittelpunkt

EFERDING. Dank einem gemeinsamen Projekt der Eferdinger Bauernschaft und des Leader-Vereins Eferdinger Land gibt es nun eine Wanderausstellung mit dem Titel „Lebens.Mittel.Wert". Dieses Projekt, bestehend aus neun interaktiven Türmen, soll vor allem Kindern den Wert von heimischen Lebensmitteln näherbringen. Mit diesen können sie sich das Wissen selbst erarbeiten. Die Ausstellung wird zunächst im Eferdinger Land und dann weiter durch Oberösterreich wandern.

Tips Eferding / Grieskirchen

38. Woche 2023 (18.09. – 24.09)



Nachrichten

Amtliche Mitteilung der Gemeinde

04/2023

Präsentation unserer Gemeinde-Topothek

Haibach ob der Donau
Die „Naturwunda" Gemeinde

16. Oktober Präsention Gemeinde-Topothek
19. Oktober Sitzung des Gemeinderates
6. bis 13. Nov. Eintragungsverfahren Volksbegehren

Denk dran: Hallenbad und Sauna sind geöffnet!

„SIE FRAGEN - WIR ANTWORTEN"
Bürgerfragestunde im Gemeinderat
19. Oktober 2023
Beginn: 19.30 Uhr

Haibach ob der Donau

Liebe Haibacherinnen und Haibacher!

Seit Mai werden alte Fotos und Dokumente von „Topothekar:innen" aus dem privaten, aber auch dem öffentlichen Fundus in die Topothek – einer digitalen Sammlung – eingescannt, hochgeladen und dokumentiert. Auf diese Art werden wertvolle „Foto-Schätze" der Vergangenheit in die Zukunft gerettet. Eine Art „Haibacher Fotogedächtnis" entsteht, bei dem auch du hoffentlich mitmachst. Oft liegen ja alte Fotografien herum und niemand interessiert sich mehr dafür bzw. weiß Bescheid, wer da so abgebildet ist. Und genau darum geht es in der Topothek: Altes vor dem unwiederbringlichen Verlust zu bewahren!

Momentan konzentrieren wir uns auf die Jahrzehnte 1880 bis 1970, da hier dringender Handlungsbedarf besteht. So soll eine kollektive Sammlung entstehen, die das Werden unserer Heimatgemeinde eindrucksvoll spiegelt und für künftige Generationen bewahrt.

Natürlich wird in weiteren „Wellen" die Sammlung bis in die Gegenwart erweitert, aber wir stehen damit noch am Anfang.

Um der Bevölkerung die Funktionsweise unserer Topothek zu erklären bzw. das Stöbern darin schmackhaft zu machen, werden wir, das sind Gemeindevertretung und Topothekar:innen,

am Montag, 16. Oktober

um 19.00 Uhr

in der „Naturwunda"-Halle

eine ca. einstündige Präsentation anbieten.

Dabei soll gezeigt werden, wie in einfachen Schritten ein Besuch dieser Fotosammlung möglich ist. Oft verfügen ja die Älteren von uns über keinen eigenen Onlinezugang bzw. PC oder Tablet, aber sie sind voller Wissen um Haibachs Vergangenheit, um Zusammenhänge in den Entwicklungen, erinnern sich an die Gesichter ihrer Jugend.
Hier ist also Zusammenarbeit zwischen den Generationen gefragt.

Ein gemeinsamer Abend von Jung und Alt am Tisch, das Schwelgen in Erinnerungen, sich durch die Bilder zappen und Geschichten, die einfach auftauchen, erzählen – das wäre eine echte Alternative zum immer gleichen Fernsehabend. Mittlerweile haben ja schon einige diese Plattform für sich entdeckt und schätzen gelernt.

Wir möchten euch alle sehr herzlich zu diesem Informationsabend einladen.
Wir bitten auch die Jüngeren, sich der älteren Generation anzuschließen, um dann zuhause die nötigen Hilfestellungen geben zu können.

Vor allem bitten wir auch um eure alten Fotografien. Drei Informationen sind dabei besonders wichtig:
Wer ist darauf zu sehen und wann wurde das Foto wo gemacht? Diese Daten, soweit bekannt, bitte einfach auf der Rückseite oder einem nummerierten Zettel vermerken. Abgeben könnt ihr die „Schätze" auf der Gemeinde oder bei einem Topothekar/einer Topothekarin. Diese werden bei der Veranstaltung vorgestellt.

Für das Team der Topothekar:innen –
Horst Pühringer

Zum Ende das Zitat eines Ersthelfers unserer Topothek:
„Horst, de Topothek kannst vergessen!"
Ich darauf ganz erstaunt und unsicher:
„Ja,warum denn, passt was nicht, hast' einen Fehler entdeckt?"
Er: „I woilt gestern am Obend nur mal so einschaun – und bin dann bis 3 Uhr in der Früh hängen gebliebn, weil's so interessant is." Lacht dazu – und ich mit.

Klick

Topothek online: *https://haibach-donau.topothek.at*

Veranstalter: Kulturausschuss der Gemeinde

Gemeindenachrichten Haibach o.d.Donau

Ausgabe 04/2023 (Oktober 2023)

PRÄSENTATION

Topothek soll Emotionen wecken

HAIBACH. Ihre Topothek präsentiert die Gemeinde Haibach am Montag, 16. Oktober, um 19 Uhr in der „Naturwunda"-Halle. Eine Topothek ist eine Online-Datenbank, in der historisches Material einer Gemeinde in Form von Fotos, Videos und Dokumenten archiviert wird.

Die Topothekare (vorne, v. l.) Hannes Kaindlstorfer, Horst Pühringer, Gerlinde Freller; (hinten, v. l.) Josef Ecker, Florian Pointner und Erich Schönhuber Fotos: Topothek Haibach

Der Aufbau von Topotheken wird mit LEADER-Mitteln unterstützt und im Eferdinger Land als gemeindeübergreifendes Projekt vom Regionalentwicklungsverband Eferding initiiert und über das LEADER-Büro koordiniert. Seit Mai werden alte Fotos und Dokumente aus Haibach von den örtlichen Topothekaren aus dem privaten, aber auch öffentlichen Fundus in die digitale Sammlung eingescannt, hochgeladen und dokumentiert. So soll eine Art Haibacher Fotogedächtnis entstehen. Vorerst konzentrieren sich die Topothekare aus Haibach auf die Jahrzehnte 1880 bis 1970.

Der leitende Topothekar Horst Pühringer erklärt: „Wir versuchen, alle Personen auf den Fotos im Archiv zu identifizieren und die Kommentare mit möglichst vielen Hintergrundinformationen zu ergänzen. Deshalb sind wir mit bisher 777 Fotos bestimmt nicht die Gemeinde mit der größten Topothek, aber uns geht es nicht um Quantität. Wir möchten die Bilder nicht nur hochladen, sondern Emotionen hineinlegen. Wenn man mit der Maus über die Fotos in unserer Datenbank geht, erscheinen die Namen der abgebildeten Personen mit allen möglichen Informationen. Bei gefallenen Soldaten erhält man zum Beispiel einen Google-Earth-Link zu jenem Ort, an dem die Person verstorben ist. An diesen Hintergrundrecherchen arbeite ich seit einem Jahr bis zu sieben, acht Stunden am Tag. Aber mir macht die Recherche Spaß, denn ich liebe Geschichte, und auch das Schreiben bereitet mir als Autor natürlich Freude."

In der Topothek werden alte Fotos gesammelt und zugänglich gemacht.

Tips Eferding / Grieskirchen

41. Woche 2023 (09.10. – 15.10.)

Zugang zu Haibachs Gemeinde-Topothek

HAIBACH. Um der Bevölkerung die Funktionsweise der Haibacher Topothek zu erklären, gibt es am 16. Oktober um 19 Uhr in der Naturwunda-Halle eine Präsentation. Es wird gezeigt, wie ein Besuch der Fotosammlung möglich ist. Denn oft könnten ältere Bürger die Topothek mit ihrem Wissen ergänzen, sie verfügen aber über keinen eigenen Onlinezugang.

Bezirksrundschau Oberösterreich

12. – 13. Oktober 2023

Gemeindezeitung Pupping

Oktober 2023

Topothek Samarein unter

topothek.info

Kontakt:

Willi Feyrer - Tel. Nr. 0699 19580220,
Herbert Augeneder - Tel. Nr. 0680 2116639
oder per Mail an topothek@samarein.at

topothek
Unsere Erinnerung

St. Marienkirchen a. d. Polsenz
... im Eferdinger Land

v.l.n.r: Bürgermeister Harald Grubmair mit den ehrenamtlichen TopothekarInnen Herbert Augeneder, Wolfgang Scharinger, Willi Feyrer und Vizebgm. Eva Wahlmüller

Präsentation beim Markt- und Pfarrfest

Das Online-Archiv „Topothek" - unter https://st-marienkirchen-polsenz.topothek.at oder auch unter topothek.info aufrufbar - öffnet einen neuen Zugang zur Geschichte von Samarein. Beim Markt- und Pfarrfest am 15. August 2023 wurde die Topothek Samarein der Bevölkerung vorgestellt und präsentiert.

Bedeutende Ereignisse der Vergangenheit bleiben für die Nachwelt erhalten.

Ob Bilder von längst vergangenen Veranstaltungen, aus früheren Vereinsleben oder vom Alltagsleben zuhause - jedes einzelne Foto erzählt eine Geschichte. Seit dem Frühjahr 2023 werden Fotos von uns fünf ehrenamtlichen „Topothekar:innen" aus dem privaten, aber auch öffentlichen Fundus in die Topothek hochgeladen und genau dokumentiert. In Form eines öffentlich zugänglichen Online-Archivs sammeln wir historische Fotos, Dokumente und Videos aus Privatbeständen. So werden wertvolle Foto-Schätze in die Zukunft gerettet. Diese Bilder bleiben dabei das Eigentum der Überbringer und werden ausschließlich der Öffentlichkeit sichtbar gemacht. Als virtuelle Sammlung ist die Topothek beliebig erweiterbar, kennt weder Redaktionsschluss noch einen Seitenumfang.

Die Samareiner Topothekarinnen und Topothekare, die einen eigenen Folder zur Erklärung der Suchfunktionen und des Arbeitsablaufs zum Sammeln der Materialien aufgelegt haben, freuten sich gemeinsam mit Bürgermeister Harald Grubmair über das große Interesse. Bei der Präsentation im Samareiner Mostspitz konnten viele Kontakte und Termine zum Einscannen von Bildmaterial geknüpft werden. Die Bereitschaft der Samareiner Bevölkerung ist groß und so wird dieses online-Archiv stetig wachsen.

Das Projekt wird vom Regionalentwicklungsverband Eferding koordiniert. Bei diesem LEADER-Projekt nehmen 10 Gemeinden des Bezirkes teil, neben Haibach/Donau und Eferding sind wir Samareiner die dritte Gemeinde die online gegangen ist.

Wie kann ich in der Topothek etwas finden?

topothek
Unsere Geschichte, unser Archiv

Die Topothek ist eine Datenbank und weiß nicht, was Sie finden möchten. Suchen Sie den Urgroßvater? Das Haus in der Hauptstraße 12 oder etwas über die Mosterzeugung? Daher ist die Topothek so angelegt, dass Sie darin selbst suchen müssen. Das können Sie ganz einfach auf verschiedene Arten tun.

1. Themen

> Klicken Sie auf das Wort „Themen" und es öffnen sich unterhalb die Themenlisten, von denen Sie jede einzelne wiederum öffnen können. In jeder **Themenliste** finden Sie eine Auswahl von klickbaren Suchbegriffen, die Sie zu den gewünschten Ergebnissen führen. Um die Liste zu schließen, klicken Sie wiederum auf „Themen".

2. Suchbegriff

Eine Topothek enthält viel mehr Suchbegriffe als Sie in den Themenlisten finden. Daher
> Schreiben Sie hier, wonach Sie suchen. Wenn der **Suchbegriff** vorhanden ist, wird er Ihnen in einer Liste vorgeschlagen, worin er auch klickbar ist. Mit
> Enter oder Klick auf die Lupe starten Sie die Suche.
Hier können Sie auch **Bildnummern** oder **Besitzer** eingeben. Genauere Informationen finden Sie hier.

3. Kategorie

Eine ganz oberflächliche Suche, mit der Sie die Art der Einträge filtern können.
> Doppelklicken Sie auf Videos, wenn Sie nur die Videos sehen möchten.
> Klicken Sie weitere Kategorien dazu oder wieder weg.

> Antworten Sie!

Die Kategorie **„ungeklärt"** zeigt Ihnen nur jene Einträge an, bei der Sie mit
> Klick auf das Fragezeichen antworten können.

4. Karte

Zuerst zeigt Ihnen die Karte die Positionen der Bilder, die Sie **aktuell** sehen.
> Ziehen Sie auf der Karte mit der rechten Maustaste einen Kreis, so erhalten Sie nach dem Loslassen **alle Treffer** dieser Topothek, die innerhalb dieses Kreises liegen.

5. Zeitschiene

Zuerst zeigen die unterschiedlichen Grauschattierungen an, wo die **aktuell** sichtbaren Ergebnisse auf der Zeitschiene liegen. Wenn Sie die
> Zeitschieber zusammenrücken, erhalten Sie **alle Treffer** dieser Topothek, die im ausgewählten Datumsbereich liegen.

6. Sortierung

> Wählen Sie die Reihung Ihrer Suchergebnisse nach Zufall, aufsteigendem oder absteigendem Alter bzw. Veröffentlichungsdatum.

Impressum/Kontakt

Marktgemeinde
St. Marienkirchen an der Polsenz,
A-4076 Marienkirchen an der Polsenz,
Kirchenplatz 1
Kontakt: topothek@samarein.at

Eferdinger Land

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union
LE 14-20

Der Aufbau der Topotheken wird begleitet durch die LEADER-Region Eferdinger Land

Eine Plattform von ICARUS, A-1100 Wien, Gertrude-Fröhlich-Sandner Straße 2-4, Tower C, 7–9, www.icar-us.eu | Besuchen Sie auch unsere Plattformen matricula.net und monasterium.net sowie die Website der Topothek mit Neuigkeiten und Terminen www.topothek.at

Gemeindezeitung
St. Marienkirchen
an der Polsenz;

Oktober 2023

Aktuelle Themen aus der Gemeinde

Polsenz – Gehweg – Sanierung der Fußgängerbrücke

Die Fußgängerbrücke über die Polsenz wurde durch unser Bauhofteam in Zusammenarbeit mit der Fa. Schöndorfer Metall & Schmiedekunst sowie der Tischlerei Schneeberger saniert. Das Grundgerüst wurde gereinigt und neu lackiert. Die Holzbeplankung wurde durch neue, massive Pfosten getauscht. Nun erstrahlt die Brücke in neuem Glanz und kann weiterhin von Wanderern und Fußgängern genutzt werden.

Herzlichen Dank an alle Beteiligten für die Durchführung dieser Sanierung!

Fotos: Gemeinde

Sitzgelegenheiten entlang der Wanderwege

In Zusammenarbeit mit dem Regionalentwicklungsverband REGEF konnten im Zuge des Projektes „Ein- und Ausblicke" zahlreiche Bänke neu aufgestellt werden. Weiters wurden bestehende Sitzbänke mit neuen Sitzflächen ausgestattet. Es sind dadurch wieder alle Wanderer und Spaziergänger eingeladen, auf den neuen Bänken eine Pause einzulegen und den Ausblick in die Natur unseres schönen Naturparks zu genießen!

Gemeindezeitung St. Marienkirchen an der Polsenz;

Oktober 2023

Sommertalk der OÖ Bäuerinnen

Motto „Du bist was du isst“

Ganz im Zeichen der regionalen Lebensmittel stand der Sommertalk der OÖ Bäuerinnen am 11. September 2023 in Eferding. Dabei stand das Miteinander, das Netzwerk der Bäuerinnen und die Regionalität im Mittelpunkt.

Die oberösterreichischen Bäuerinnen und Bauern produzieren hochqualitative Lebensmittel für die Bevölkerung. Gerade im Eferdinger Becken leben viele Bauern-Familien vom Gemüseanbau. Sowohl Konsumenten, als auch Gastronomen schätzen die kurzen Distanzen zu den lokalen Anbietern. Das Wissen der Bäuerinnen über Lebensmittel ist groß. Die Bewusstseinsbildung über Nahrungsmittel, deren Verarbeitung und die Vermeidung von Lebensmittelabfällen ist ihnen ein Anliegen. Die Bäuerinnen sind für den gesellschaftlichen Dialog bedeutend. Denn neben ihrer Arbeit auf dem Hof sind sie auch Botschafterinnen und Wissensvermittlerinnen. ■

Foto: OÖ Bauernbund

Sommertalk der OÖ Bäuerinnen.

Wanderausstellung für Schulen

Titel „Lebens.Mittel.Wert“

Unter dem Titel „Lebens.Mittel. Wert“ wurde kürzlich die neue Wanderausstellung der LEADER-Region Eferdinger Land vorgestellt. Die Wanderausstellung ist für Schülerinnen und Schüler im Alter von 10 bis 15 Jahren konzipiert und soll einen Einblick in die produzierende Landwirtschaft und die Wertschätzung von Lebensmitteln ermöglichen. Das aus neun Thementürmen bestehende Projekt wurde aus Birkenholz gefertigt, die zum Teil Innen oder Außen bedruckt sind. Das Stecksystem lädt dazu ein genauer erkundet zu werden und Anregungen, Rätsel oder Spiele für den Unterricht zu entdecken. Um die Theorie gleich in der Praxis anwenden zu können, befinden sich in den Türmen Utensilien für die Anwendung, wie zum Beispiel ein Bodenbohrer zur Analyse von Bodenproben oder Töpfe zum Marmeladekochen. „Die Wanderausstellung soll durch ganz Oberösterreich von Schule zu Schule wandern“, so Johanna Haider. ■

Foto: Jakob Kreinecker/infinity

(v.l.) Landesbäuerin Johanna Haider, ÖR Ludwig Schurm, Bezirksbäuerin Klaudia Ritzberger, Susanne Kreinecker (REGEF), Thomas Kraxberger (Obmann BBK Eferding).

News

10/2023 (Oktober 2023)

JUNGES LAND

Lebensmittelwissen „wandert“ von Schule zu Schule

„Lebens.Mittel.Wert“ heißt eine Wanderausstellung, die ein Projektteam aus Eferding zusammengestellt hat. Neun Wissenstürme und dazu passende interaktive Module laden Schülerinnen und Schüler ein, ihr Lebensmittelwissen selbst zu erarbeiten.

ANNI PICHLER

Das Eferdinger Projektteam: Bezirksbäuerin Claudia Ritzberger, BB-Obmann Thomas Kraxberger, Landesbäuerin Johanna Haider, Elisabeth Ritzberger, ehem. BB-Obmann Ludwig Schurm, GF Leader Eferding Susanne Kreinecker (v.l. oben nach r.u.)

Sag es mir, und ich werde es vergessen. Zeige es mir, und ich werde es vielleicht behalten. Lass es mich tun, und ich werde es können“, wusste schon Konfuzius. Fünf Menschen aus dem Bezirk Eferding haben sich bei der der Idee zu ihrem Projekt wohl von Konfuzius Anleihe genommen: Sie wollen, dass Schülerinnen und Schüler aus ganz Oberösterreich selber draufkommen, wie Lebensmittel entstehen, wieviel Arbeit und Leidenschaft dahintersteckt und warum es Sinn macht, sich mit (regionaler) Ernährung auseinanderzusetzen.

Gemüseschlange, „coolModul“ und Kartoffelpyramide

Das Projektteam rund um Eferdings Bezirksbäuerin Klaudia Ritzberger liefert die Materialien dazu (siehe auch Infokasten) – und zwar so perfekt methodisch und pädagogisch aufbereitet, dass sich Lehrkräfte nur mehr melden müssen und schon kommt die Ausstellung zu ihnen in die Schule. Sogar in der Schule arbeitet die regionale Bauernschaft dann noch mit, um Zehn- bis 15-jährigen Kindern und Jugendlichen einen unverklärten Einblick in Landwirtschaft, Ernährung und alles was dazugehört zu geben.

Aus Holzplatten zusammengesetzte Türme vermitteln Wissen auf sehr anschauliche Art – so zeigt zum Beispiel Turm 3 eine Reise durch den Wandel in der Landwirtschaft oder Turm 5 die Ernährungsmythen. Beim Akustik Turm 9 hört man Menschen über ihre Berufung und ihren Zugang zur Landwirtschaft sprechen. Zu jedem Turm werden passende interaktive Module angeboten, bei denen die Schülerinnen und Schüler zum Beispiel eine Gemüseschlange machen, eine Kartoffelpyramide anlegen und sehr viel mehr Ernährungswissen mit „Wunderwuzzi“ oder „coolModul“ spielerisch erarbeiten.

MEHR INFOS

Reservierung und Website

In Zusammenarbeit mit der jeweiligen Bezirksbauernschaft kommt die Ausstellung samt „Personal“ in die Schulen. Reservierung der Ausstellung bei Klaudia Ritzberger. Infos online: www.eferdingerland.at/Lebens_Mittel_Wert

WISSENSTÜRME

Sehen, lernen, begreifen und selbst erarbeiten

Neun Türme und interaktive Module liefern Wissen und Anregungen: Die Türme: Essenswert | Baustoffe der Natur | Unser Leben - Unsere Zukunft | Vielfalt | Faktastisch - kreuz und quer | Esserwisser | Veredelung und Verarbeitung | Denk nach! | Wer bin ich - Hör zu!

Zu jedem der Türme gibt es Spiele, Basteleien, Werkzeug, ... damit sich die Schulerinnen und Schuler ihr Wissen selbst erarbeiten können.

BauernZeitung

Nr. 44, 2. November 2023

Eferdinger Land

LEADER 4.0 – das Eferdinger Land ist mit 1. Juli 2023 in die 4. Förderperiode gestartet

BM Norbert Totschnig übergab am 20. Juni 2023 die offizielle Anerkennungsurkunde an Bgm. Mario Hermüller, Obmann des REGEF, und an GF Susanne Kreinecker.

Fotohinweis: BML_Rene Hemerka

Am 30. Juni 2023 wurde in Stadl-Paura gemeinsamen mit der für LEADER verantwortlichen Landesrätin der offizielle Auftakt mit allen OÖ. Regionen gefeiert.

Fotohinweis: Land OÖ_Stemberger

Mitte Juli galt der Dank im Rahmen einer Veranstaltung den bisherigen Wegbegleitern, Unterstützern und Ehrenamtlichen, die in den letzten 21 Jahre ihren Beitrag zur Gestaltung der Region geleistet haben.

Die Bilanz ist beeindruckend: 164 Projekte konnten bisher mit mehr als 14 Millionen Euro Fördergeld unterstützt werden. Das entspricht einem Projektvolumen von knapp 30 Millionen Euro. **Jetzt ist der Fördertopf neu gefüllt.**

Fotohinweis: Jakab Kreinecker/Infinity

Ab sofort können wieder Projekte zur Förderung eingereicht werden. Alle Informationen dazu gibt es auf **www.regef.at** oder direkt im LEADER-Büro.

Kontakt:
Susanne Kreinecker
Telefon: 07272 / 69 799
E-Mail: kreinecker@regef.at

www.eferdingerland.at

Gemeindezeitung Buchkirchen b. Wels

Oktober / November 2023

SPENDEN

Schulküchen unterstützen

EFERDING. Mithilfe der Schulküchenpatenschaft mit dem Eferdinger Land hat es die Ernährungsinitiative Mary's Meals heuer geschafft, mehr als 2,4 Millionen Kindern in den ärmsten Ländern der Welt eine tägliche Mahlzeit zu bieten. Weiterhin wird um Spenden gebeten. Mit 22 Euro ermöglicht ein Spender einem Kind an der Damballa Public School in Liberia eine tägliche Schulmahlzeit für das kommende Jahr. Zahlscheine liegen in der Stadtpfarrkirche und bei den Eferdinger Banken auf. Der IBAN des Spendenkontos lautet AT02 3236 7000 0004 7779, das Kennwort Schulküchenpartnerschaft Eferding. Bei Einzahlung mit diesem Kennwort wird keine Werbung von Mary's Meals verschickt. Mehr Informationen sind unter www.marysmeals.at erhältlich. ■

Tips Eferding / Grieskirchen

46. Woche 2023 (13.11. – 19.11.)